



Oracle Turbo Raven 63" ARF 15-20cc Aerobatics/3D

Code : SEA404

MONTAGEANLEITUNG



Technische Daten:

Spannweite----- 160 cm----- 63 inches.

Länge ----- 134.4 cm----- 53.3 inches

Flugfläche----- 49 dm----- 760.1 sq.in.

Gewicht----- 4.0 kg----- 8.8 lbs.

Motor----- 15 - 20cc.

Funkfernsteuerung----- 5 Kanäle 6 Servos.

Motor 110/2000watt/ ESC 85A-100A/ Lipo 6s-8s.



EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für den Oracle Turbo Raven 63" ARF 15-20cc Aerobatics/3D ARTF von SG MODELS entschieden haben. Der Oracle Turbo Raven 63" ARF 15-20cc Aerobatics/3D wurde speziell für fortgeschrittene Sportflieger entwickelt. Es handelt sich um ein halbmaßstabsgetreues Flugzeug, das einfach zu fliegen und schnell zusammenzubauen ist. Die Flugzeugzelle ist konventionell aus Balsa und Sperrholz gefertigt, wodurch sie stabiler als durchschnittliche ARTF-Modelle ist, aber dennoch leicht bleibt. Sie werden feststellen, dass der größte Teil der Arbeit bereits für Sie erledigt wurde. Die Motorhalterung ist montiert und die Scharniere sind vorinstalliert. Das Fliegen mit dem Oracle Turbo Raven 63" ARF 15-20cc Aerobatics/3D ist einfach ein Vergnügen. Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen dabei helfen, ein großartiges Flugzeug zu bauen. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Zusammenbau Ihres Oracle Turbo Raven 63" ARF 15-20cc Aerobatics/3D beginnen. Verwenden Sie die unten stehende Teileliste, um alle Teile zu identifizieren.

WARNUNG

Bitte beachten Sie, dass dieses Flugzeug **kein** Spielzeug ist und bei unsachgemäßem Zusammenbau oder Gebrauch Personen- oder Sachschäden verursachen kann. WENN SIE DIESES FLUGZEUG FLIEGEN, ÜBERNEHMEN SIE ALLE Wenn Sie keine Erfahrung mit grundlegenden R/C-Flügen haben, empfehlen wir Ihnen dringend, sich an Ihren R/C-Händler zu wenden und Ihrem örtlichen R/C-Modellflugverein beizutreten. RC-Modellflugvereine bieten eine Vielzahl von Schulungen an, die neuen Piloten den Einstieg in den erfolgreichen RC-Flug erleichtern sollen. Dort erhalten Sie auch Informationen zu geltenden Versicherungs- und Sicherheitsvorschriften.

INHALT DES SETS



INHALT DES SETS

SEA404 Oracle Turbo Raven 63" ARF 15-20cc Aerobatics/3D

1. Rumpf
2. Flügelsatz (2)
3. Leitwerksatz (2)
4. Kabinenhaube
5. Motorhaube
6. Flügelrohr
7. Fahrwerk
8. Kraftstofftank
9. Spornrad
10. Schubstange
11. Motorträger Elektro
12. Pilot
13. Spinner

ZUSÄTZLICH BENÖTIGTE ARTIKEL

- 15-20 ccm Benzinmotor.
- Computergesteuerte Fernsteuerung mit 5 Kanälen und 6 Servos.
- Glühkerze passend zum Motor.
- Propeller passend zum Motor 17x8-19x10.
- Schutzschaumgummi für die Fernsteuerung.

BENÖTIGTE WERKZEUGE UND MATERIALIEN

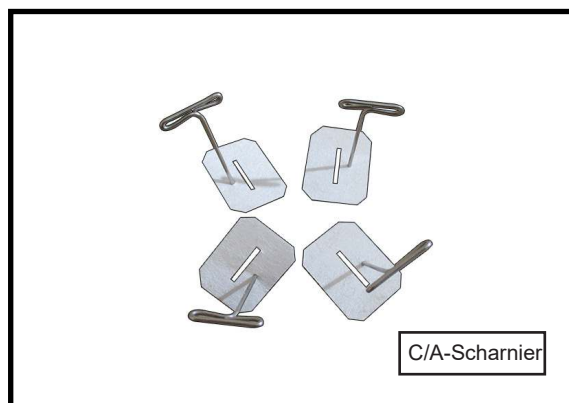
- ☐ Dünner Cyanacrylat-Kleber.
- ☐ Mittlerer Cyanacrylat-Kleber.
- ☐ 30-Minuten-Epoxidharz.
- ☐ 5-Minuten-Epoxidharz.
- ☐ Hand- oder Elektrobohrer.
- ☐ Verschiedene Bohrer.
- ☐ Modelliermesser.
- ☐ Geradliniges Lineal.
- ☐ 2-mm-Kugelschrauber.
- ☐ Kreuzschlitzschraubendreher.
- ☐ Schleifpapier mit 220er Körnung.
- ☐ 90°-Winkel oder Bauwinkel.
- ☐ Drahtschneider.
- ☐ Abdeckband und T-Nadeln.
- ☐ Schraubensicherung.
- ☐ Papierhandtücher.

DAS QUERRUDER EINHÄNGEN

Hinweis: Die Steuerflächen, einschließlich der Querruder, Höhenruder und Seitenruder, sind mit Scharnieren vorgefertigt, die jedoch noch nicht festgeklebt sind. Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie die Scharniere gemäß den folgenden Schritten mit einem hochwertigen, dünnflüssigen C/A-Kleber ordnungsgemäß ankleben.

Entfernen Sie vorsichtig das Querruder von einem der Flügelteile. Beachten Sie die Position der Scharniere.

1.



Entfernen Sie alle Scharniere vom Flügelprofil und vom Querruder und stecken Sie eine T-Nadeln in die Mitte jedes Scharniers. Schieben Sie jedes Scharnier in das Flügelprofil, bis der T-Nadeln fest am Flügelprofil anliegt. Dadurch wird sichergestellt, dass sich auf beiden Seiten der Scharnierlinie die gleiche Scharnierlänge befindet, wenn das Querruder am Querruder montiert wird.

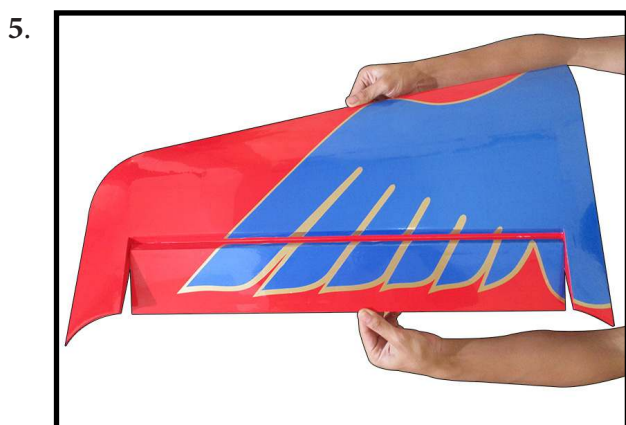
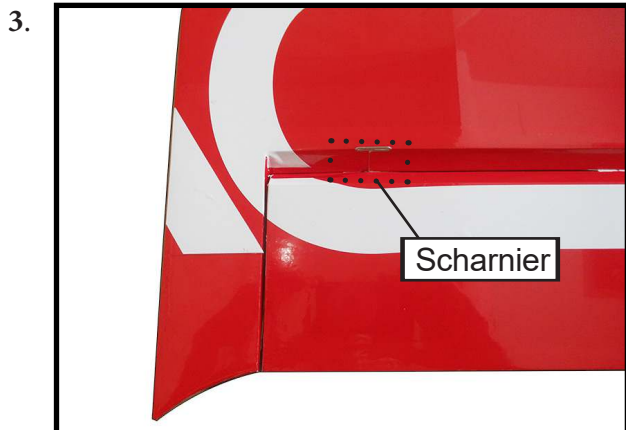
2.



Schieben Sie die Tragfläche auf das Querruder, bis nur noch ein kleiner Spalt vorhanden ist. Das Scharnier ist nun auf der Tragfläche und dem Querruder zentriert. Entfernen Sie die T-Nadeln und drücken Sie das Querruder gegen die Tragfläche. Zwischen der Flügelverkleidung und dem Querruder sollte ein Spalt von ca. 4mm verbleiben.

Verbiegen Sie das Querruder und tränken Sie jedes Scharnier vollständig mit dünnflüssigem C/A-Kleber. Die Vorderseite des Querruders sollte während dieses Vorgangs leicht mit dem Flügel in Kontakt kommen. Im Idealfall bleibt nach dem Verkleben der Scharniere über die gesamte Länge des Querruders bis zur Scharnierlinie des Tragfläche ein Spalt von ca. 4mm bestehen.

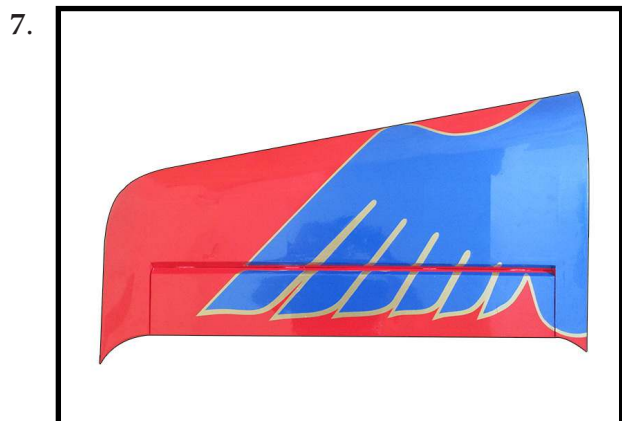
HINWEIS: Das Scharnier besteht aus einem speziellen Material, das es dem C/A-Kleber ermöglicht, einzudringen und sich im gesamten Scharnier zu verteilen, wodurch es fest mit der Holzstruktur des Flügelpaneels und des Querruders verbunden wird.



Drehen Sie die Tragfläche um und biegen Sie das Querruder von der gegenüberliegenden Seite in die entgegengesetzte Richtung. Tragen Sie dünnen C/A-Kleber auf jedes Scharnier auf und achten Sie darauf, dass der C/A-Kleber sowohl in das Querruder als auch in die Tragfläche eindringt.

Entfernen Sie mit C/A-Entferner/Debonder und einem Papiertuch überschüssigen C/A-Kleber, der sich möglicherweise auf dem Flügel oder im Bereich des Querruderscharniers angesammelt hat. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit dem anderen Flügelteil und befestigen Sie das Querruder sicher an seinem Platz.

Nachdem beide Querruder sicher befestigt sind, halten Sie das Flügelteil und das Querruder fest, um sicherzustellen, dass die Scharniere fest verklebt sind und sich nicht herausziehen lassen. Üben Sie dazu vorsichtig mittleren Druck aus und versuchen Sie, das Querruder vom Flügelteil zu trennen. Achten Sie darauf, die Flügelstruktur nicht zu beschädigen.

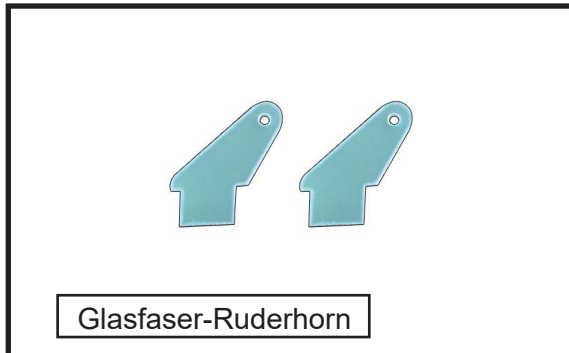


Hinweis: Bewegen Sie das Querruder mehrmals nach oben und unten, um die Scharniere einzulaufen, und überprüfen Sie die korrekte Bewegung.

MONTAGE DES QUERRUDER RUDERHORN

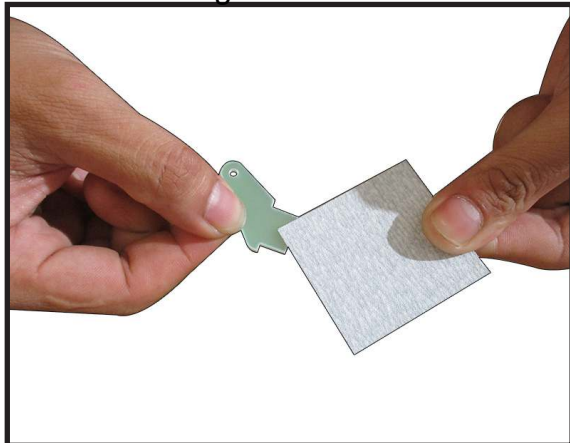
Suchen Sie die Ruderhörner für die Querruder. Das längere Ruderhorn wird für die Querruder verwendet, das kürzere für die Klappen.

1.



Verwenden Sie Schleifpapier, um die Unterseite der Querruder- und Klappensteuerhörner anzurauen. Entfernen Sie mit einem Papiertuch und Isopropylalkohol alle Ölrückstände und Verschmutzungen von den Steuerhörnern.

2.



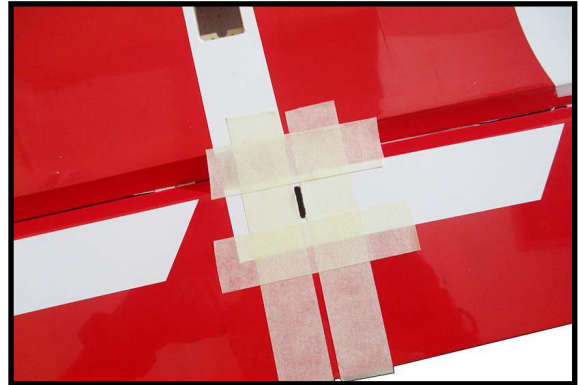
Überprüfen Sie den Sitz der Steuerhörner am Querruder und an der Klappe. Sie sollten bündig an der Steuerfläche anliegen, wie abgebildet.

3.



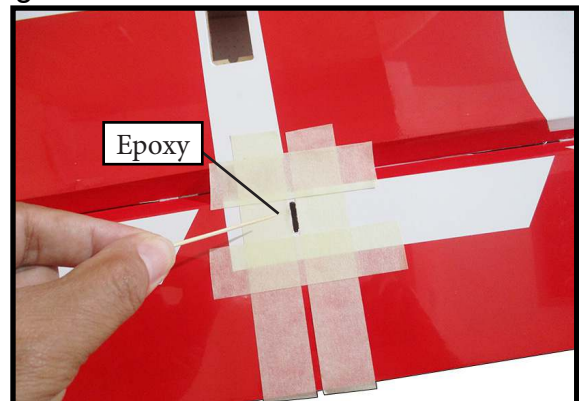
Kleben Sie ein Klebeband mit geringer Klebekraft 1/32 Zoll (1 mm) vom Ruderhornschlitz entfernt auf. Dadurch wird verhindert, dass Epoxidharz auf die Steuerfläche gelangt, wenn die Ruderhörner angeklebt werden.

4.



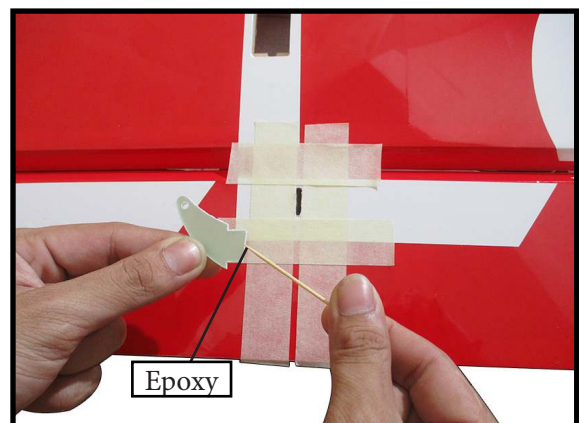
Entfernen Sie die Ruderhörner von den Steuerflächen. Tragen Sie Epoxidharz auf den Schlitz im Querruder und in der Klappe auf. Achten Sie darauf, dass das Epoxidharz in den Schlitz eindringt, um eine gute Verbindung zwischen den Flächen und dem Ruderhorn zu gewährleisten.

5.



Tragen Sie Epoxidharz auf den Bereich der Steuerhörner auf, die in die Schlitz greifen. Verwenden Sie ausreichend Epoxidharz, damit die Steuerhörner vollständig mit den befestigten Oberflächen verbunden sind.

6.



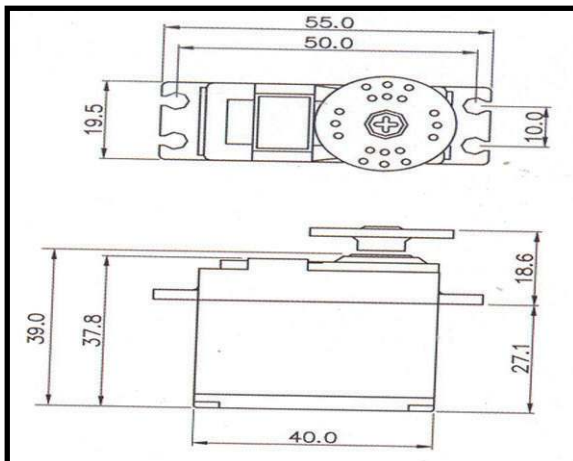
Bevor das Epoxidharz vollständig ausgehärtet ist, entfernen Sie das Klebeband um das Ruderhorn herum. Dadurch kann das Epoxidharz um das Ruderhorn herum fließen und bildet eine kleine Verrundung zwischen dem Ruderhorn und der Oberfläche, was für ein sauberes Aussehen und eine sichere Verbindung sorgt.

7.



MONTAGE DER QUERRUDERSERVOS

1.



2.



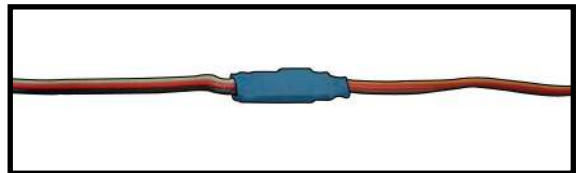
Maximale Servospezifikation
Drehmoment : 102 oz-in (7.3 kg-cm)
 @ 6.0V; 160 oz-in (11.5 kg-cm) @
 8.4V;

Installieren Sie die Gummitüllen und Messinghülsen am Querruderservo. Testen Sie den Sitz des Servos in der Querruderservo-Halterung.

HINWEIS: Da die Größe der Servos unterschiedlich ist, müssen Sie möglicherweise die Größe der vorgeschrittenen Öffnung in der Halterung anpassen. Die Aussparungen an den Seiten der Halterung ermöglichen das Durchführen des Servokabels.

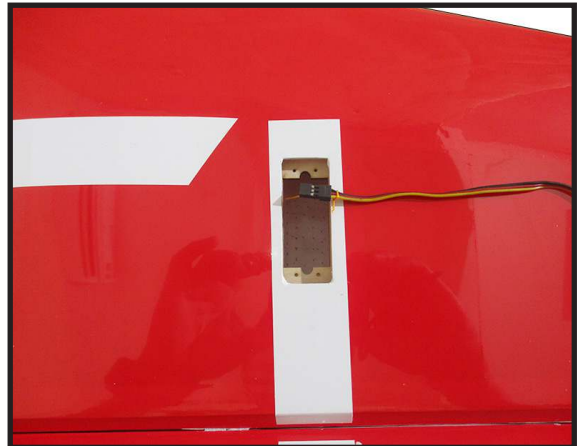
Verwenden Sie Zahnseide, um die Verbindung zu sichern, damit sie sich nicht lösen kann.

3.

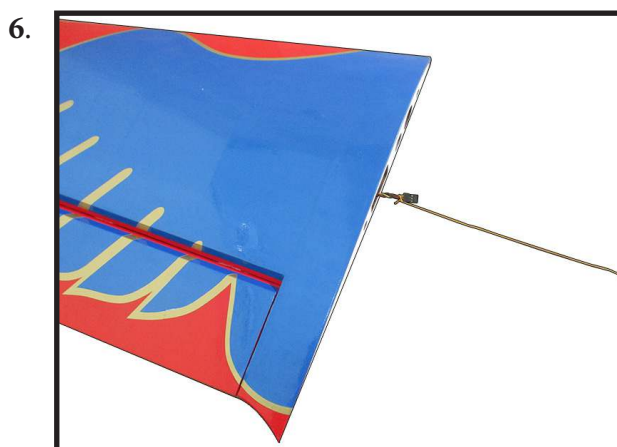


Verwenden Sie ein kleines Gewicht (ein beschwerter Kraftstoffaufnahme eignet sich gut) und einen Faden und führen Sie die Schnur wie angegeben durch den Flügel.

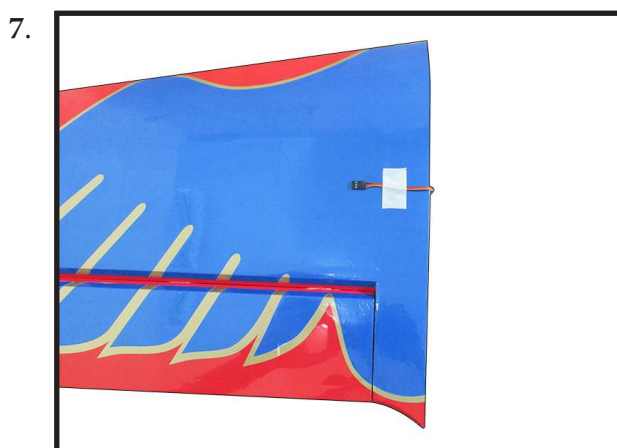
4.



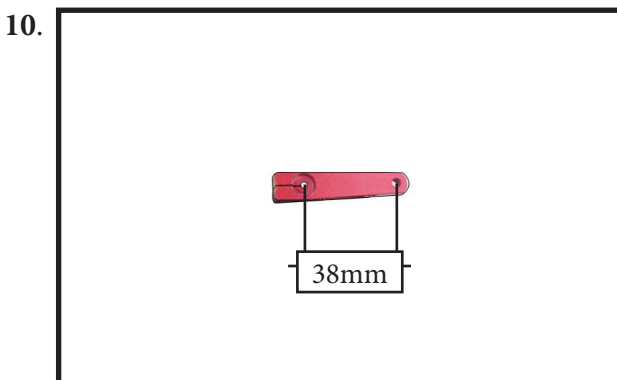
Befestigen Sie das Servokabel am Querruderservo. Befestigen Sie die Schnur am Servokabel und führen Sie sie vorsichtig durch den Flügel. Sobald Sie das Kabel durch den Flügel geführt haben, entfernen Sie die Schnur, damit sie für das andere Servokabel verwendet werden kann.



Kleben Sie das Servokabel mit Klebeband am Flügel fest, damit es nicht zurück in den Flügel fallen kann.



Setzen Sie den Servo wieder in die Servohalterung ein und befestigen Sie ihn mit den mit Ihrem Funksystem mitgelieferten Holzschrauben.

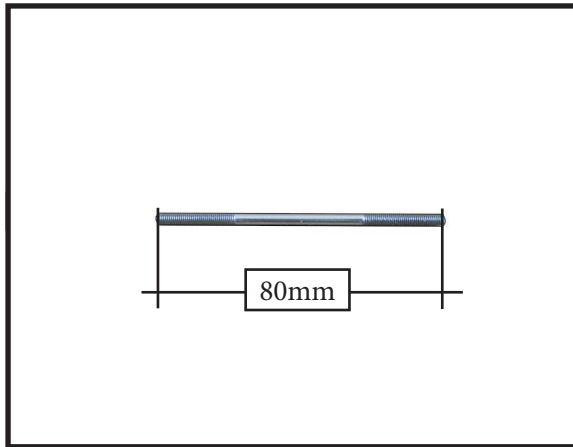


Wiederholen Sie den Vorgang für die andere Flügelhälfte.

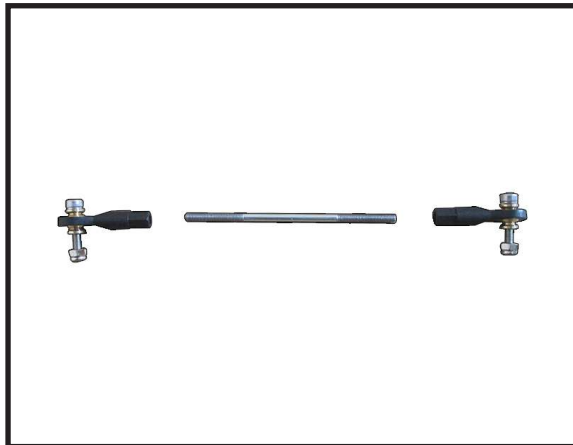
MONTAGE DER QUERRUDER ANLENKGESTÄNGE

Bitte sehen Sie sich die folgenden Bilder an.

1.



2.



3.



4.



Wiederholen Sie alle oben genannten Schritte für den anderen Flügel.

5.



MONTAGE DER SCHARNIERE FÜR HÖHENRUDER

Bitte sehen Sie sich die folgenden Bilder an.

1.



2.



6.



3.



7.

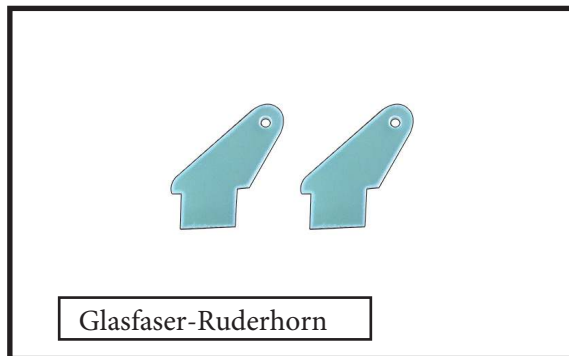


4.



MONTAGE DER HÖHENRUDER RUDERHÖRNER

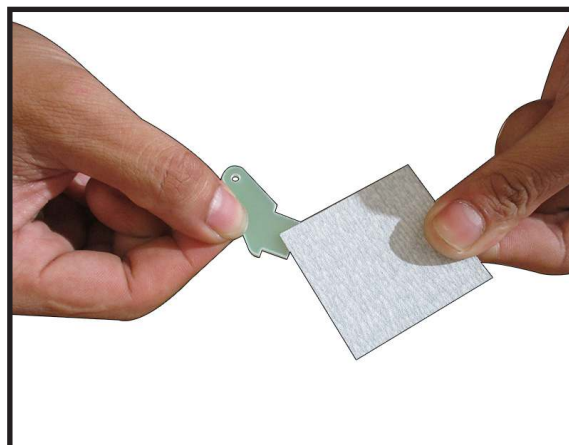
1.

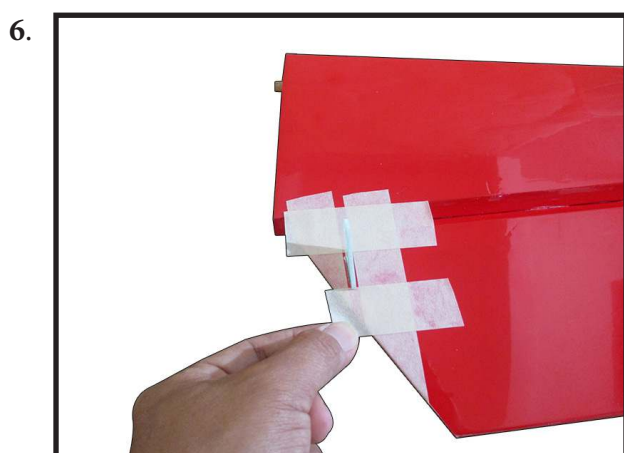
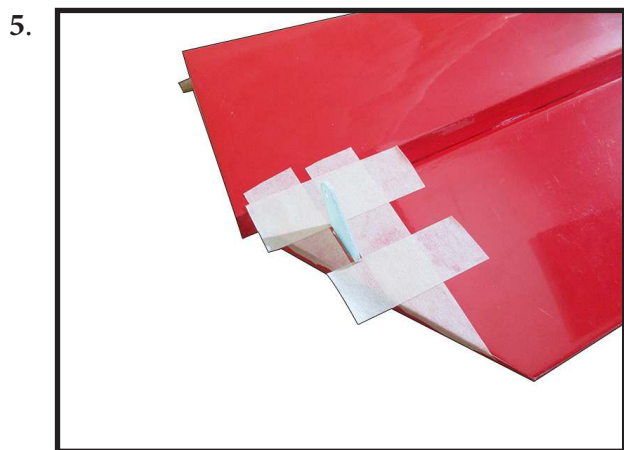
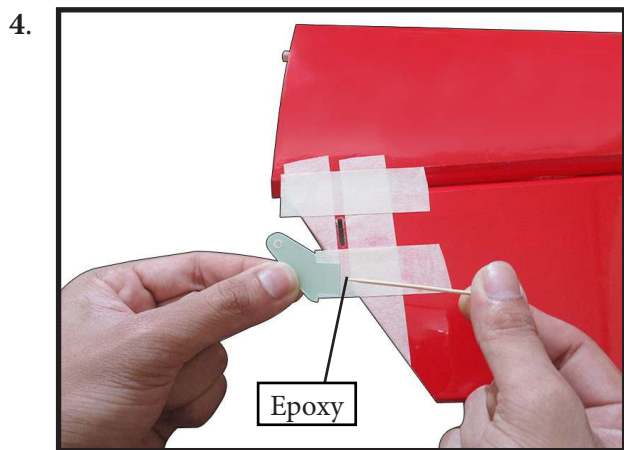
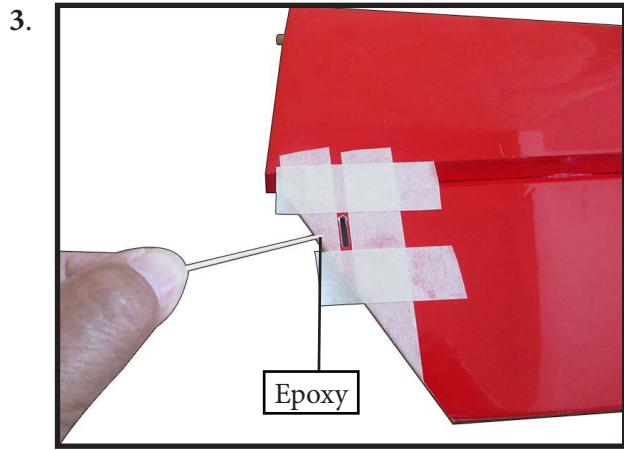


5.

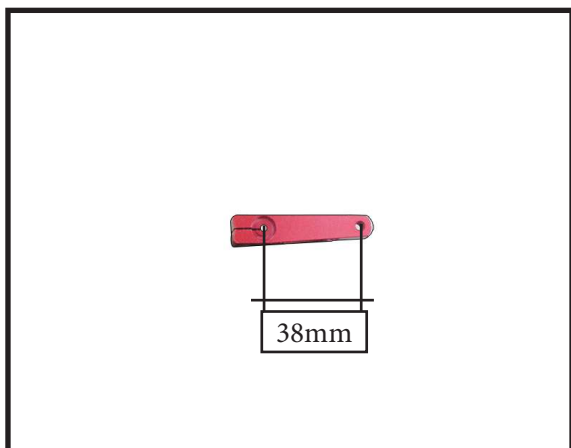


2.





11.



14.



12.



15.



Maximale Servospezifikation
Drehmoment: 102 oz-in (7.3 kg-cm) @ 6.0V;
 160 oz-in (11.5 kg-cm) @ 8.4V;

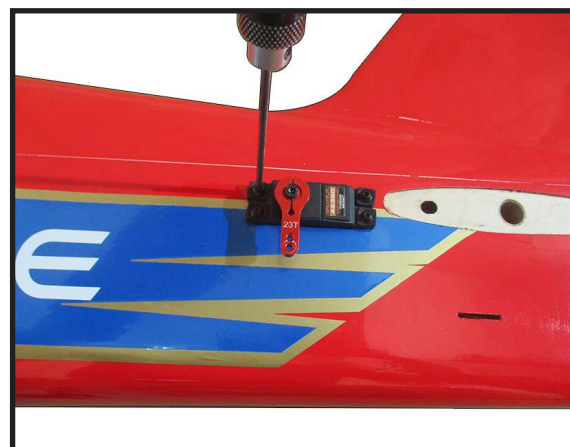
16.



13.

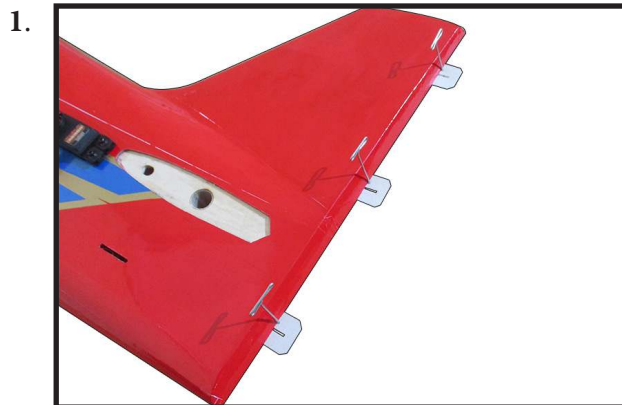


17.

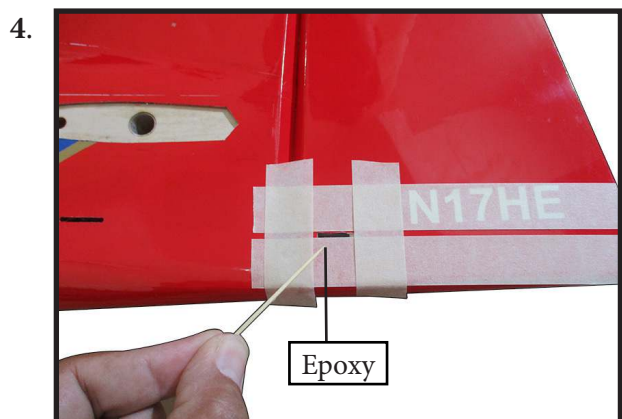
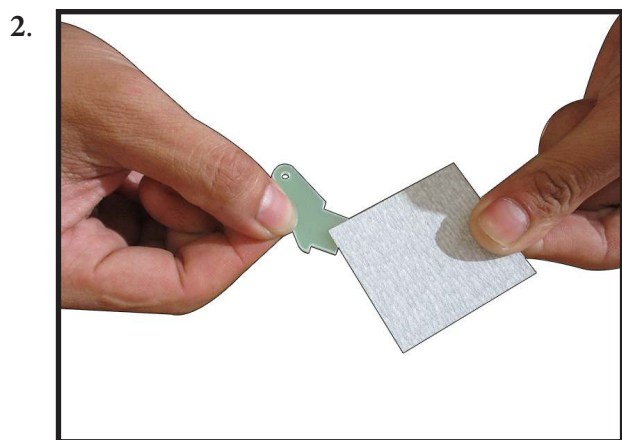
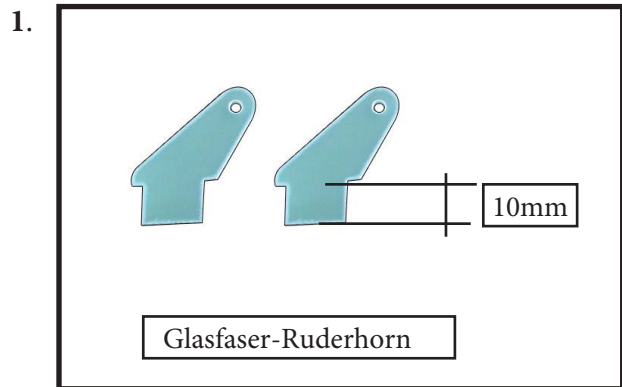


SCHARNIER FÜR SEITENRUDER MONTIEREN

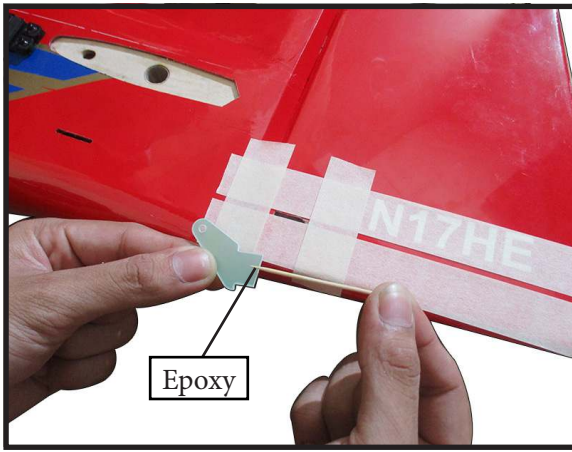
Bitte studieren Sie die folgenden Bilder.



RUDERHORN EINBAUEN



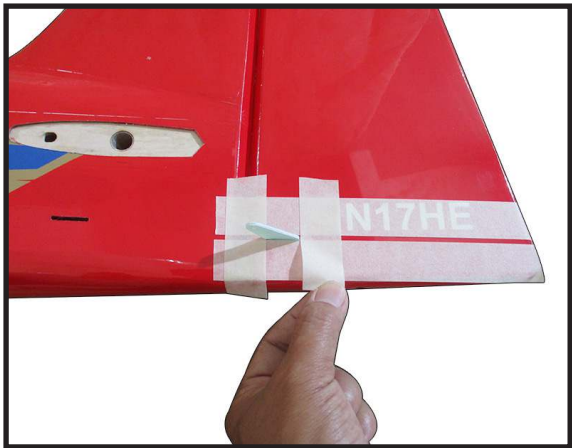
5.



6.



7.



8.



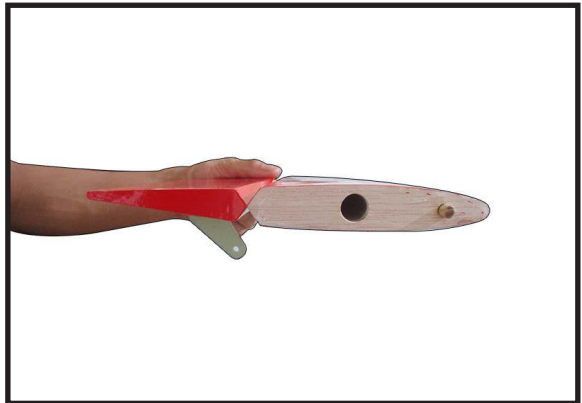
HÖHENLEITWERK MONTAGE

Bitte sehen Sie sich die folgenden Bilder an.

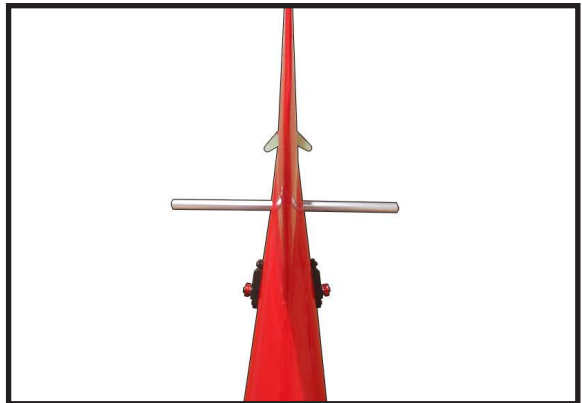
1.



2.



3.



4.



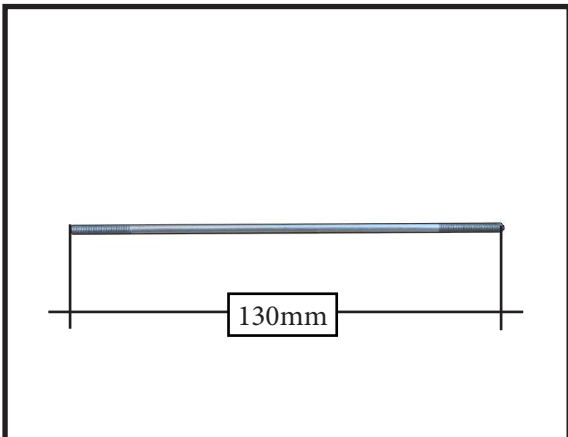
5.



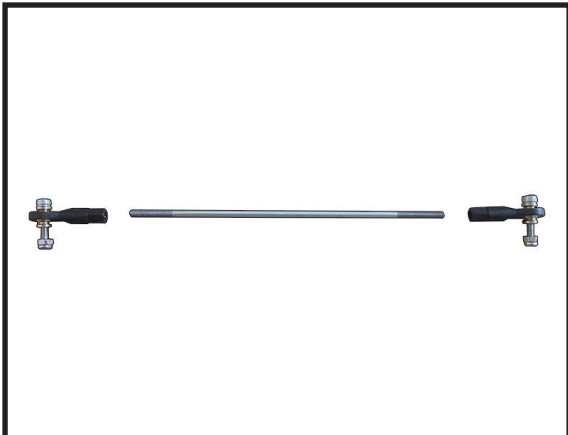
EINBAU DES HÖHENRUDERGESTÄNGS

Bitte sehen Sie sich die folgenden Bilder an.

1.



2.



3.



4.



5.



SEILANLENKUNG FÜR SEITENRUDER INSTALLIEREN

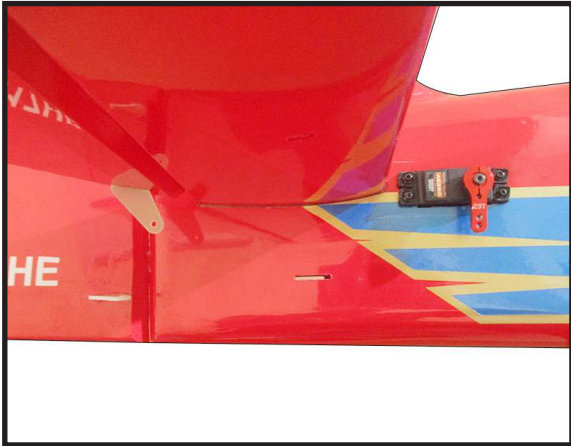
HINWEIS: Der Servoarm wird vom Hersteller nicht mitgeliefert.

1.



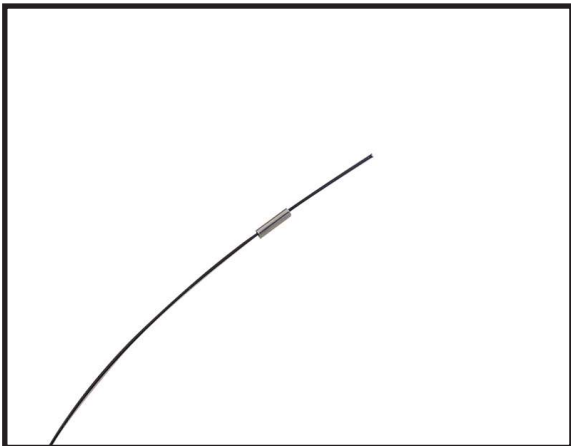
Kleben Sie die Ausgleichsklappe des Seitenruders in der neutralen Position wie abgebildet an die obere Vorderkante der Seitenflosse. Dadurch wird sichergestellt, dass das Seitenruder gerade steht, wenn die Kabel befestigt werden.

2.

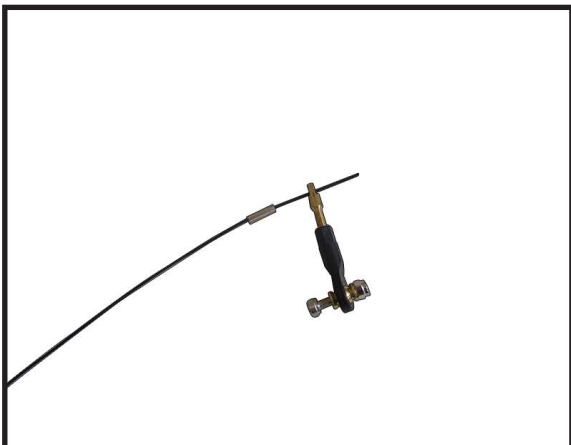


Führen Sie das Seitenruder-Seil durch ein Messing-Pressrohr, dann durch die Gewindekupplung und wieder zurück durch das Messing-Pressrohr auf beiden Seiten. Ziehen Sie das Seil auf beiden Seiten leicht durch die Kupplung, wie abgebildet.

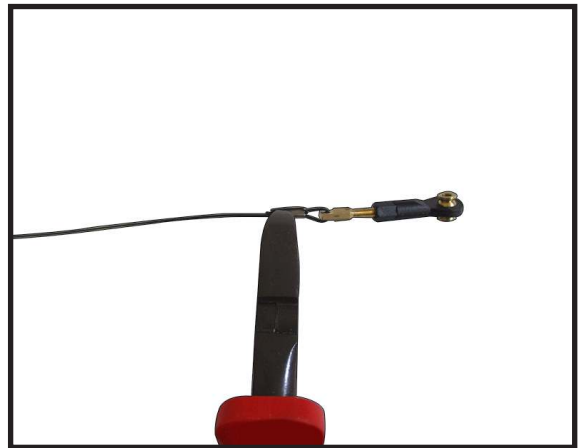
3.



4.



5.



6.



Führen Sie das Kabel zurück durch das Messing-Pressrohr und ziehen Sie die zweite Schlaufe wie abgebildet durch das Messing-Pressrohr fest.

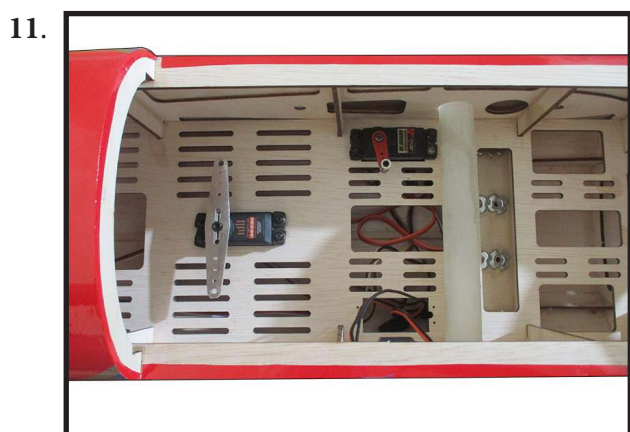
7.



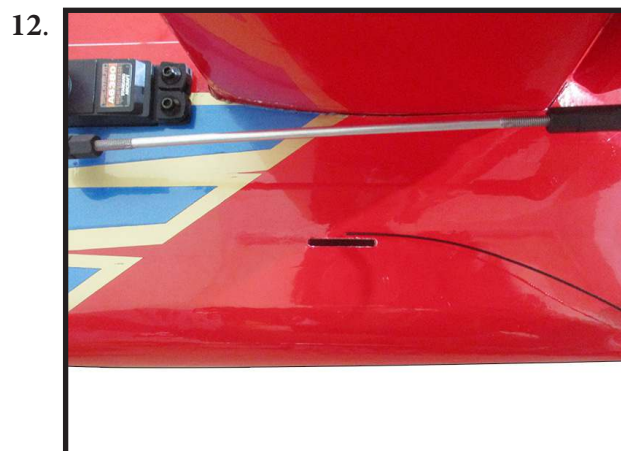
Das Messingrohr mit einer Crimpzange oder einer Zange zusammenpressen.



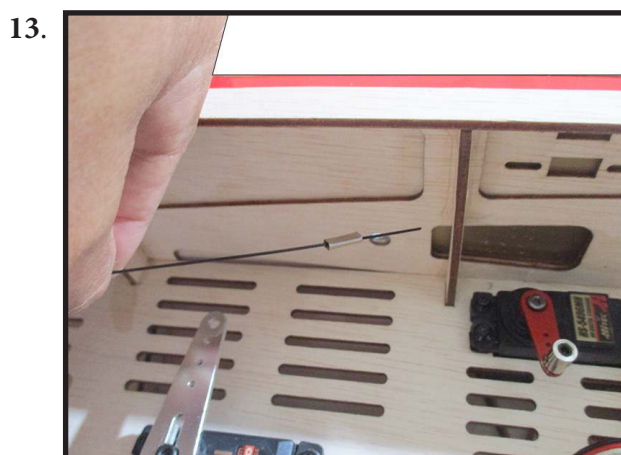
Schneiden Sie überschüssiges Kabel wie abgebildet ab.



Führen Sie ein Seitenruder-Seil durch die vorinstallierte Seilausgangsöffnung im Heck des Rumpfes in Richtung Rumpfvorderteil. Wiederholen Sie dies für die andere Seite.



Führen Sie das Kabel durch das Messing-Pressrohr.

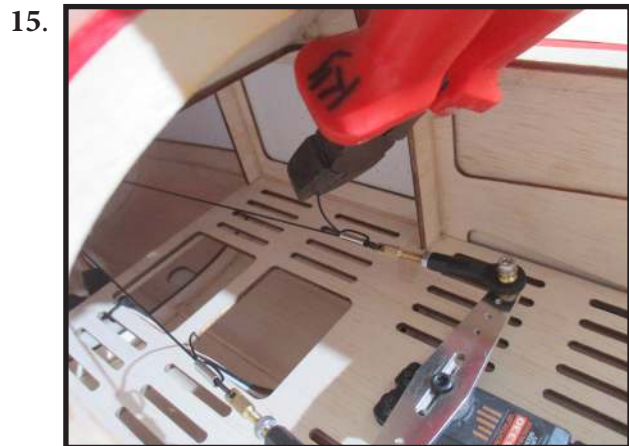


Führen Sie das Kabel durch die Gewindebohrung des Kupplungsstücks und zurück durch das Messing-Pressrohr, wie abgebildet.

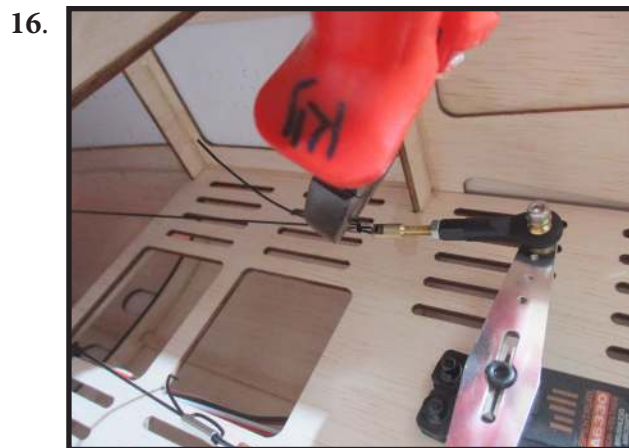
Führen Sie das Kabel zurück durch das Messing-Pressrohr und ziehen Sie es fest.



Das Messing-Pressrohr mit einer Crimpzange oder einer Zange crimpen.

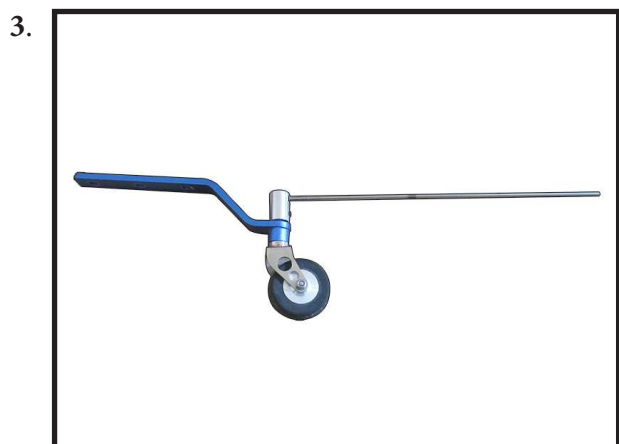
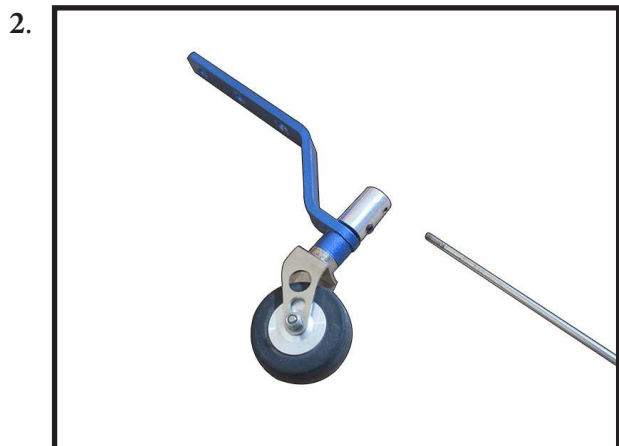
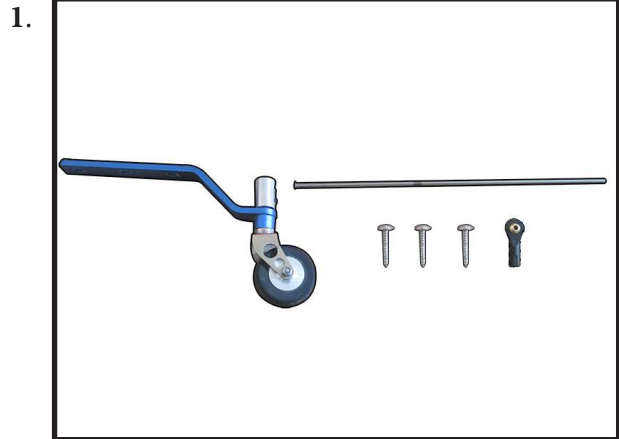


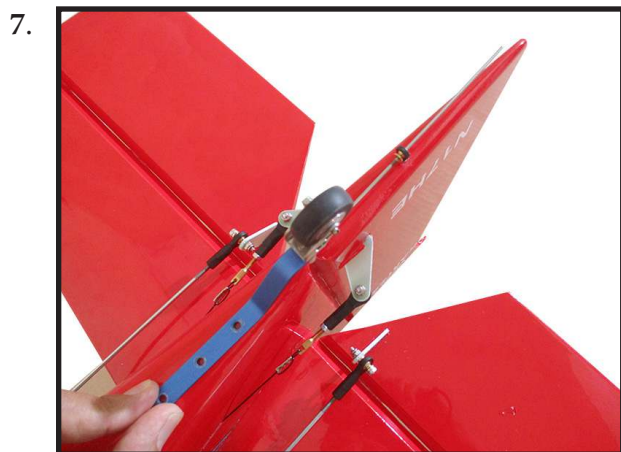
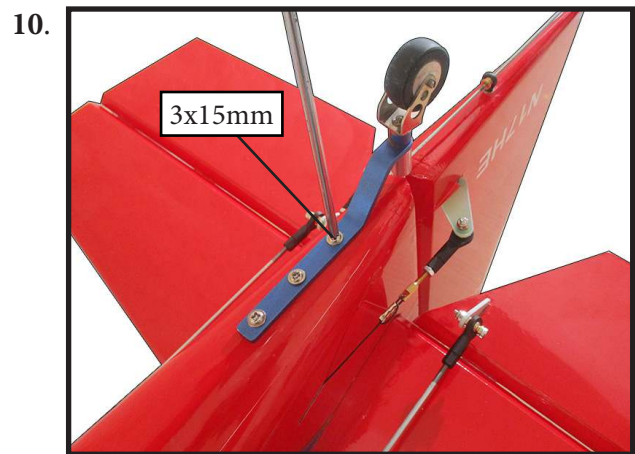
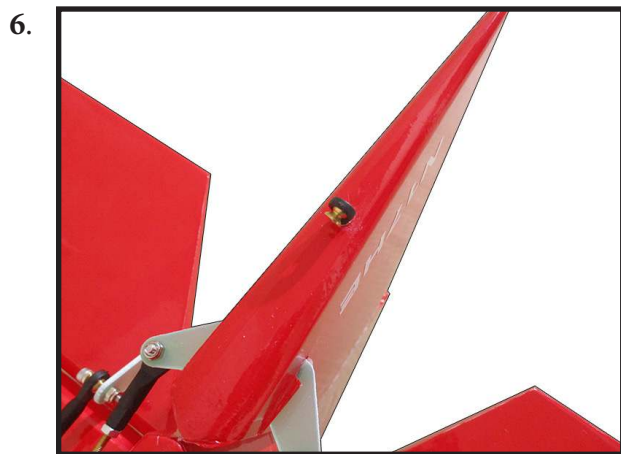
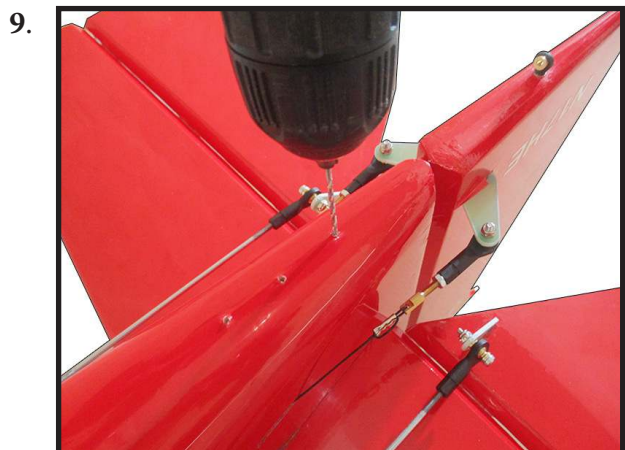
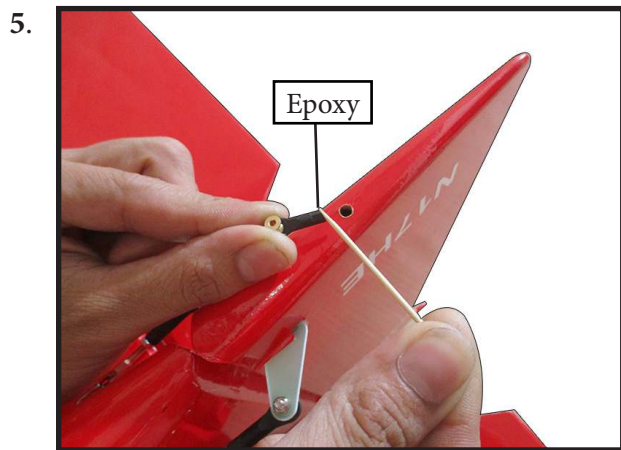
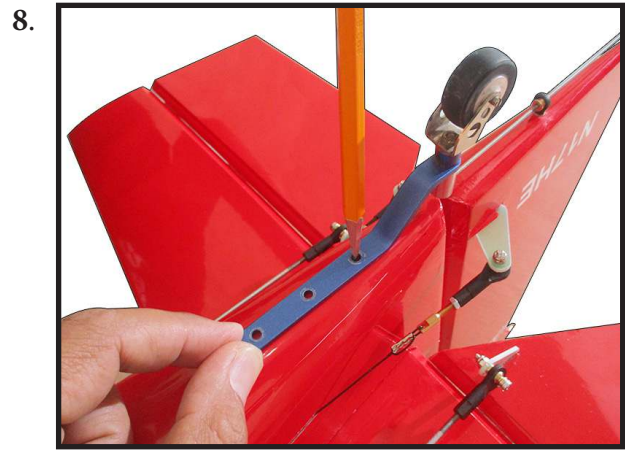
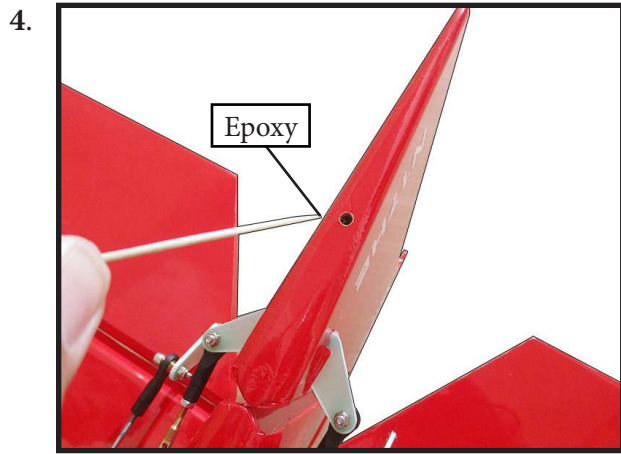
Schneiden Sie überschüssiges Kabel wie abgebildet ab.



HECKRADMONTAGE

Suchen Sie die für die Installation des Hinterrads erforderlichen Teile.





12.



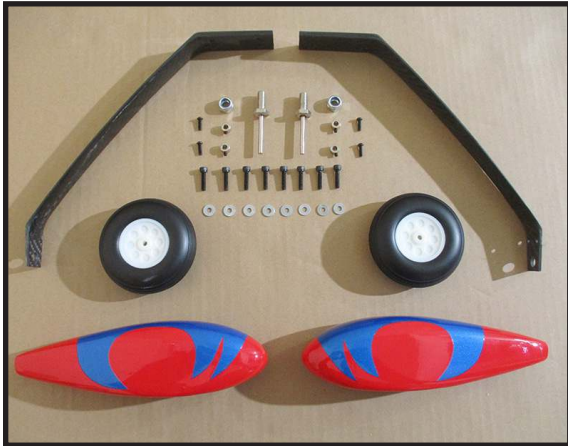
3.



MONTAGE DES HAUPTFAHRWERKS AM RUMPF

Bitte sehen Sie sich die folgenden Bilder an.

1.



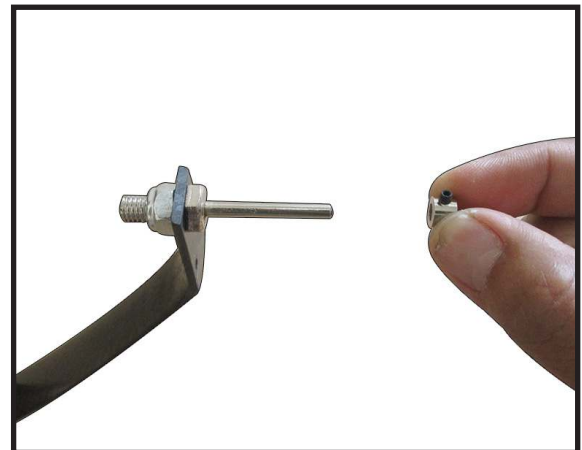
2.



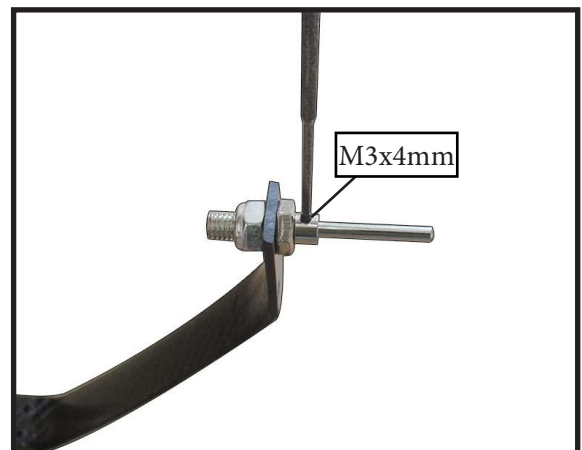
4.



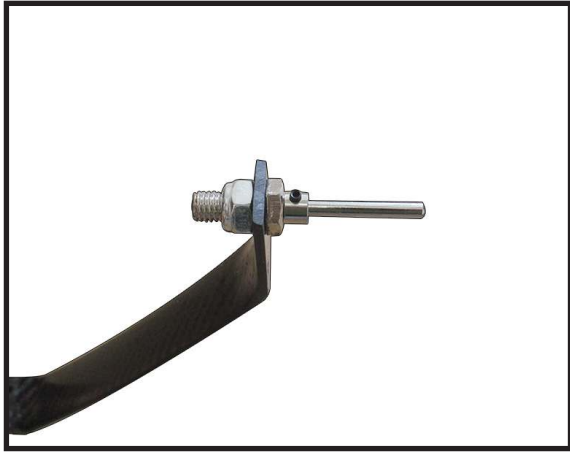
5.



6.



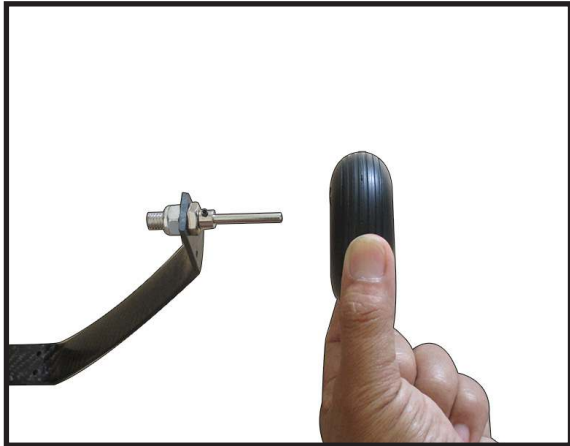
7.



11.



8.



12.



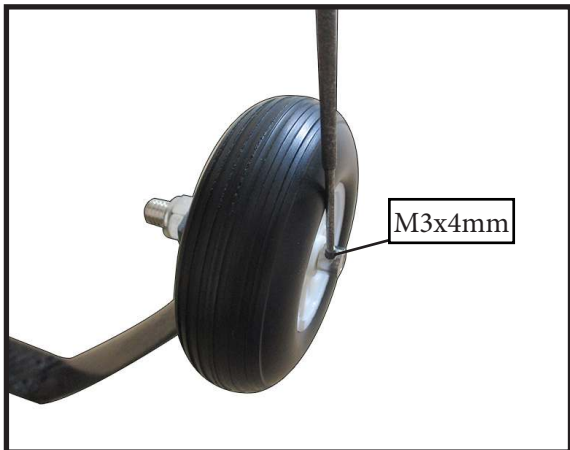
9.



13.



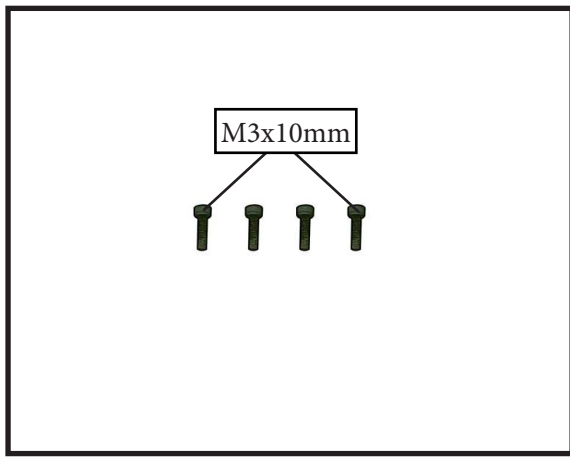
10.



14.



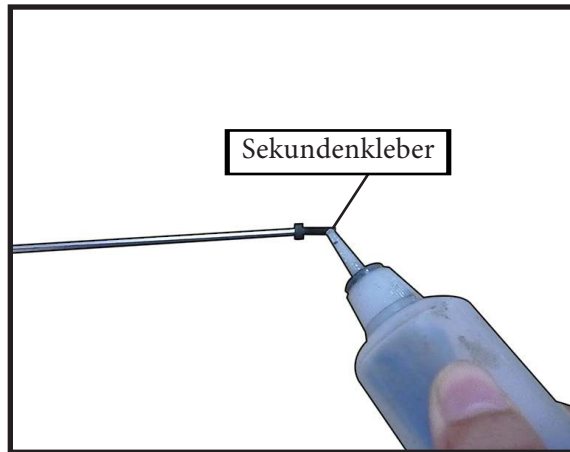
15.



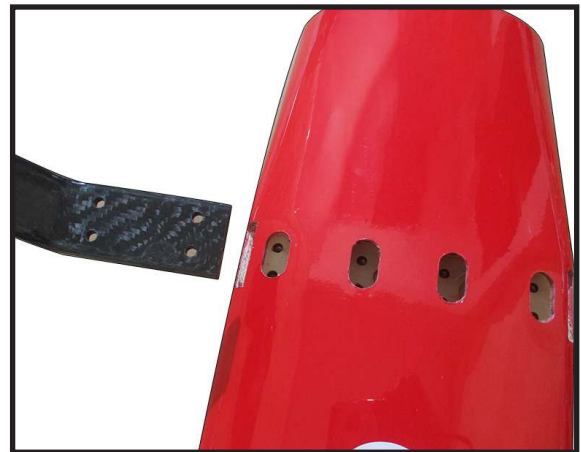
19.



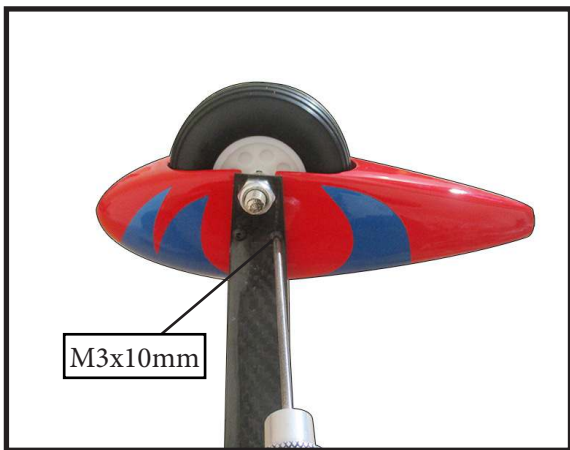
16.



20.



17.



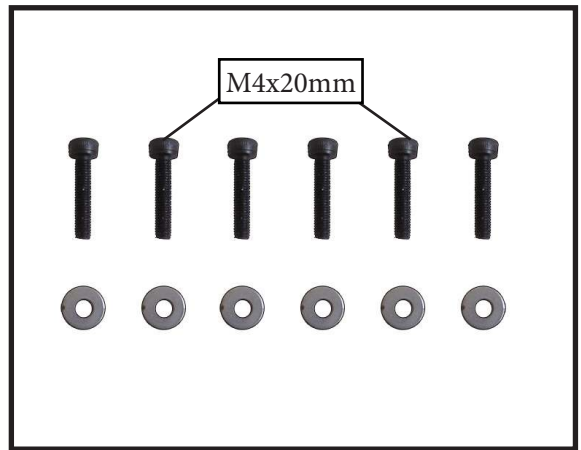
21.



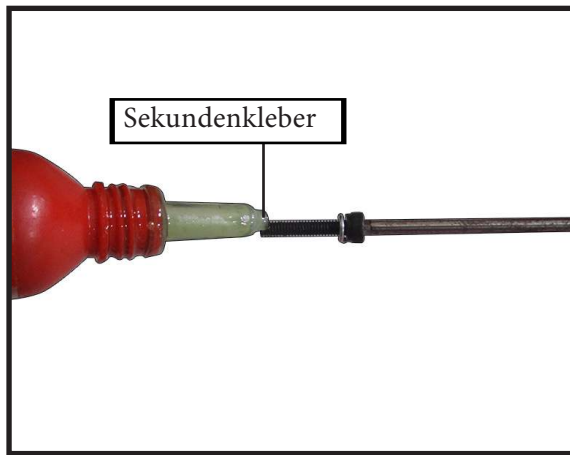
18.



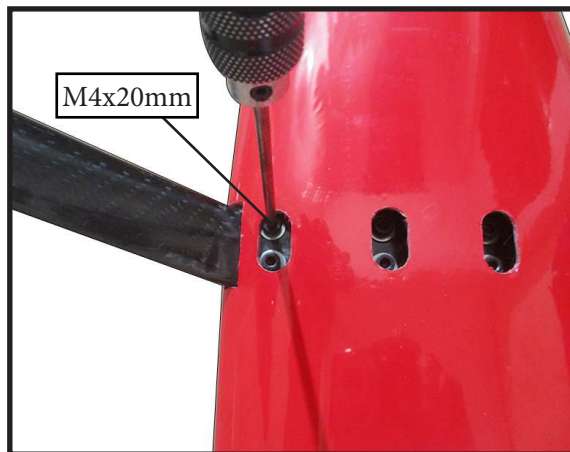
22.



23.



24.



25.



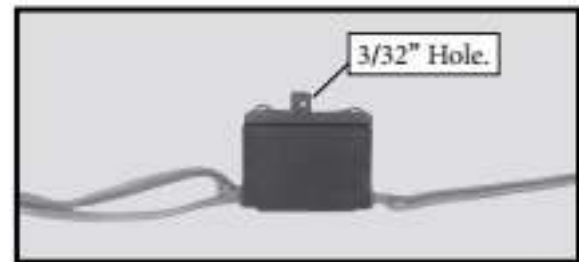
26.



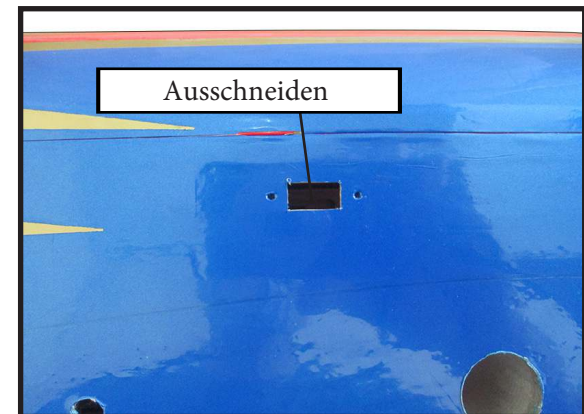
MONTAGE DES EMPFÄNGERSCHALTERS

Installieren Sie den Schalter in die vorgestanzte Öffnung an der Seite des Rumpfes.

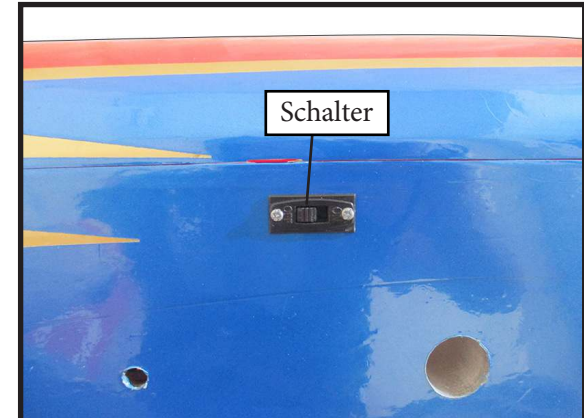
1.



2.

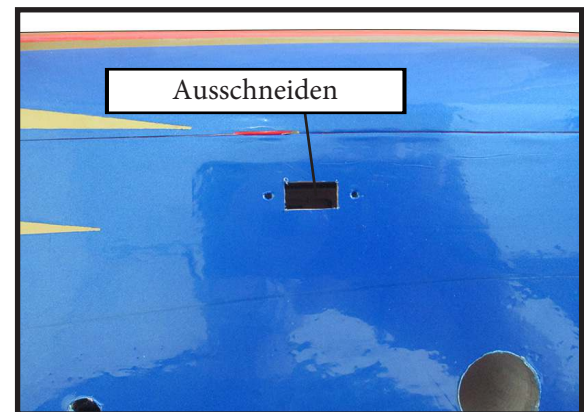


3.

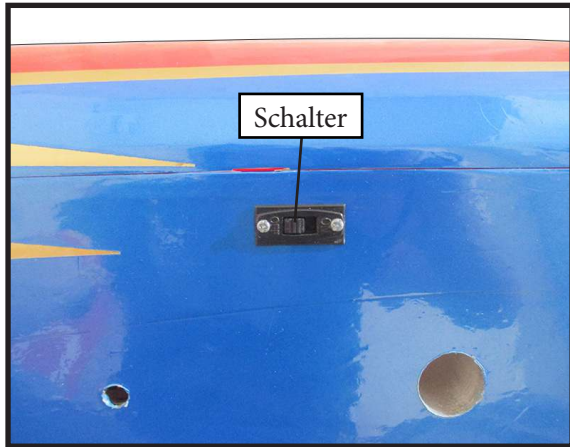


EINBAU DES MOTORSCHALTERS

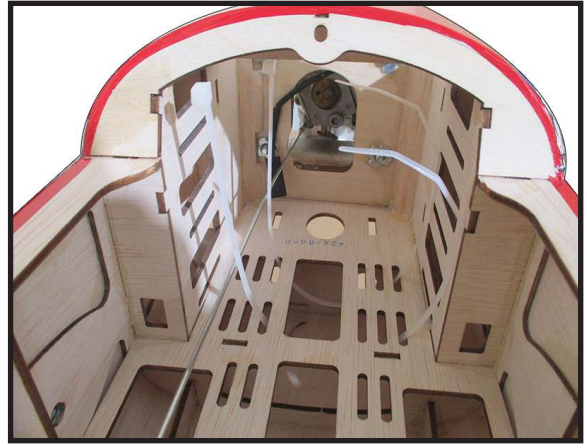
1.



2.



3.

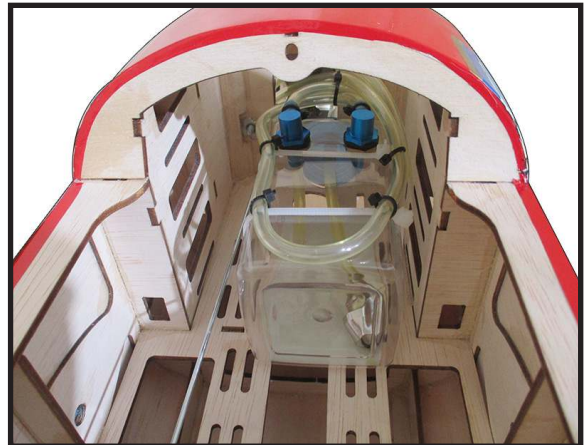


EINBAU DES KRAFTSTOFFTANKS

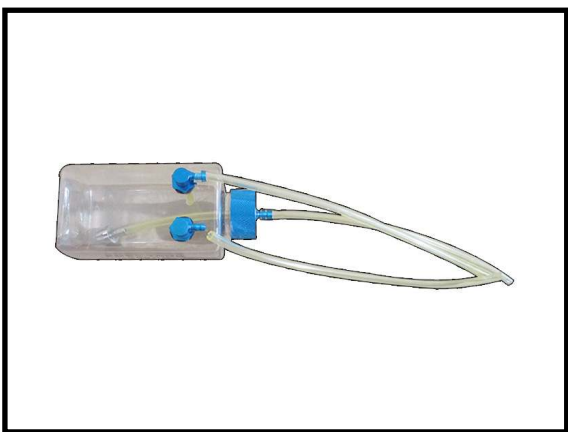
1.



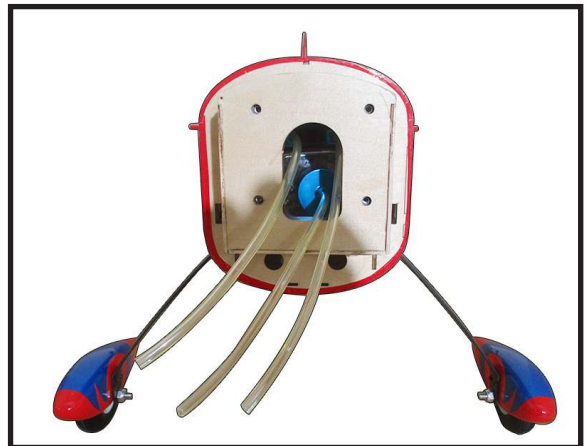
4.



2.



5.



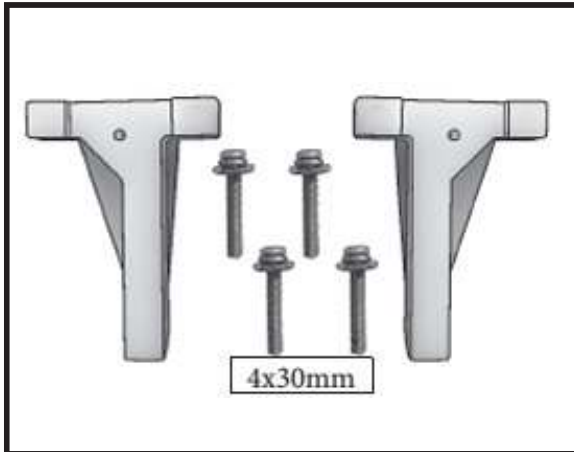
Sie sollten markieren, welcher Schlauch die Entlüftung und welcher die Kraftstoffzufuhr ist, wenn Sie die Kraftstoffschläuche an den Schläuchen im Tankbeslag befestigen. Sobald der Tank im Rumpf installiert ist, kann es schwierig sein, zu unterscheiden, welcher welcher ist.

Schieben Sie den Kraftstofftank in den Rumpf. Führen Sie die Leitungen vom Tank durch die Öffnung in der Motorspant.

MOTORTRÄGER-MONTAGE

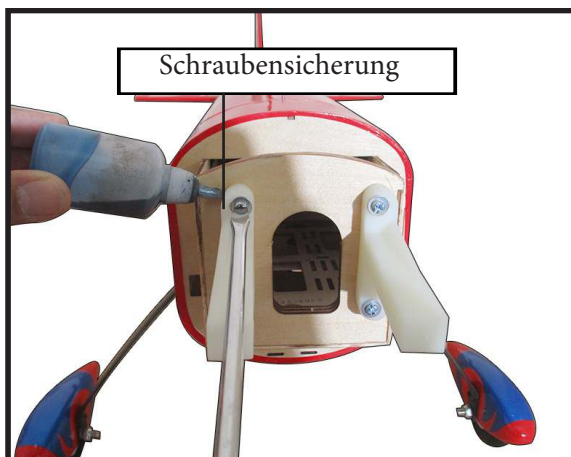
Suchen Sie die für die Installation der Motorhalterung erforderlichen Teile, die Ihrem Modell beiliegen.

1.



Befestigen Sie die Motorhalterungsschienen mit vier 4x30-mm-Kopfschrauben und vier 4-mm-Unterlegscheiben an der Motorspant. Ziehen Sie die Schrauben fest. Verwenden Sie unbedingt Schraubensicherung, um zu verhindern, dass sich die Schrauben durch Vibrationen lösen.

2.

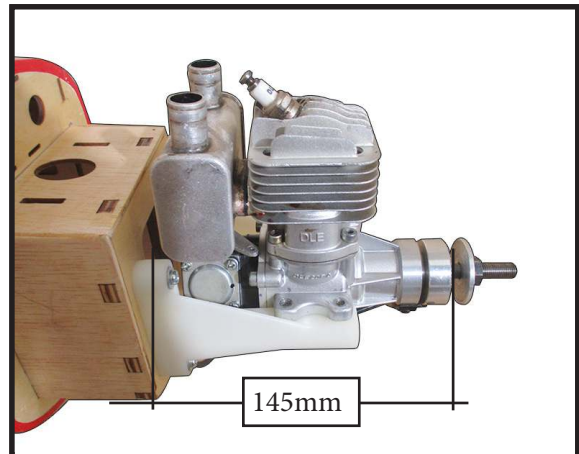


3.

**MONTAGE DES MOTORS**

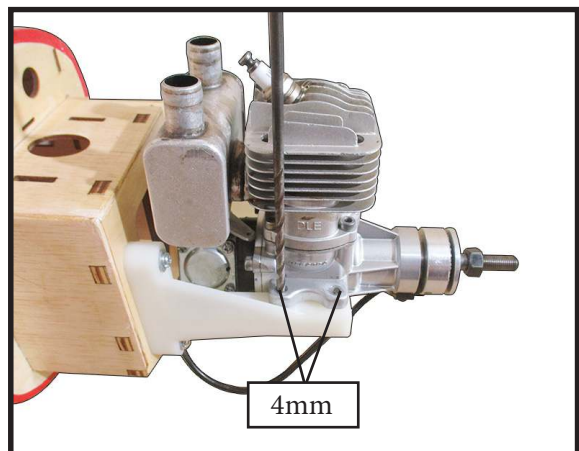
Positionieren Sie den Motor mit der Antriebsscheibe (145 mm) vor der Motorspant, wie abgebildet.

1.



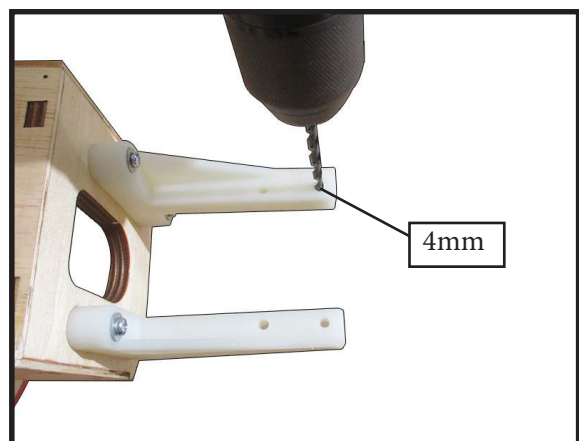
Verwenden Sie einen Stiftbohrer und einen 4-mm-Bohrer, um eine kleine Vertiefung in die Halterung für die Motorbefestigungsschraube zu bohren.

2.



Verwenden Sie einen Bohrer, um die vier Löcher in die Motorhalterung zu bohren.

3.

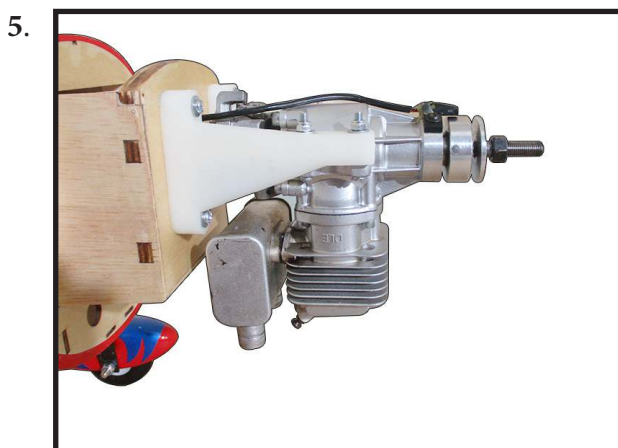
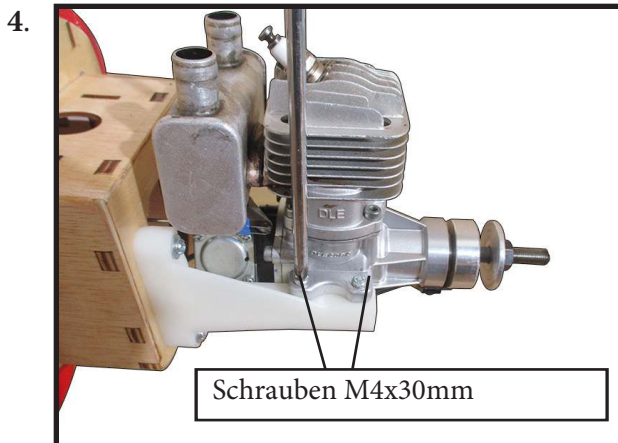


Die Motorspant verfügt über eine Aussparung für das Gasgestänge (vorbohren).

Schieben Sie das Gasgestänge in die Feuerwand und führen Sie es durch die Kraftstofftankhalterung. Kleben Sie das Gestänge mit mittelstarkem C/A-Kleber an die Motorspant und die Kraftstofftankhalterung.

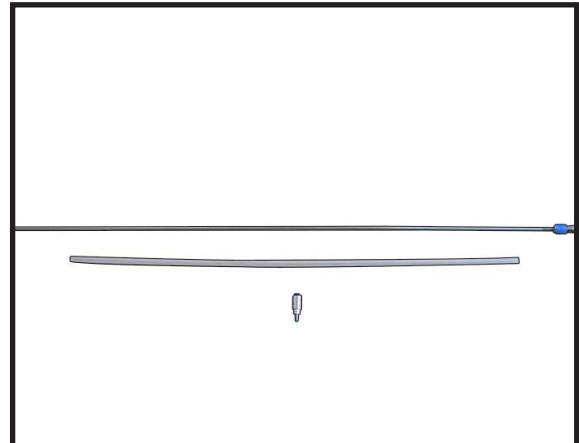
Verbinden Sie die Z-Biegung der 450 mm langen Gasgestänge-Schubstange mit dem äußeren Loch des Vergaserarms.

Schieben Sie den Gasgestänge-Draht in das Rohr. Positionieren Sie den Motor zwischen den Halterungen. Befestigen Sie den Motor mit vier M4x30 mm-Schrauben wie abgebildet an der Halterung.



MONTAGE DES GASHEBELSERVOS

1.



Befestigen Sie die Drosselklappenstange mit dem Kugelgelenk am Drosselklappenarm des Vergasers.

2.



Bringen Sie das Servohebel wieder an, indem Sie den Stecker über den Schubstangen-Draht schieben. Zentrieren Sie den Gashebel und die Trimmung und montieren Sie das Servohebel senkrecht zur Servo-Mittellinie.

3.



Bewegen Sie den Gashebel in die geschlossene Position und stellen Sie den Vergaser auf geschlossen. Verwenden Sie einen 2,5-mm-Sechskantschlüssel, um die Schraube festzuziehen, mit der der Gashebel-Schubdraht befestigt ist. Verwenden Sie unbedingt Schraubensicherung auf der Schraube, damit sie sich nicht durch Vibrationen löst.

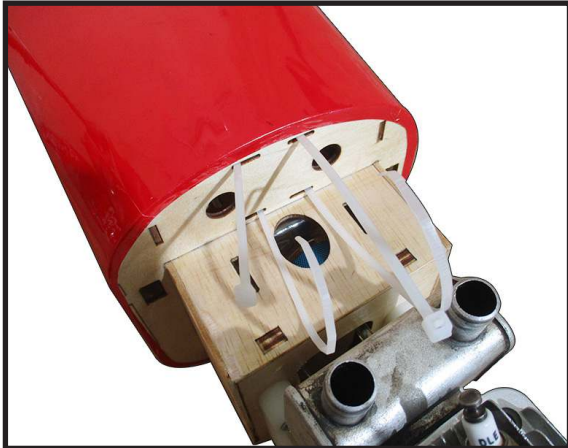
4.



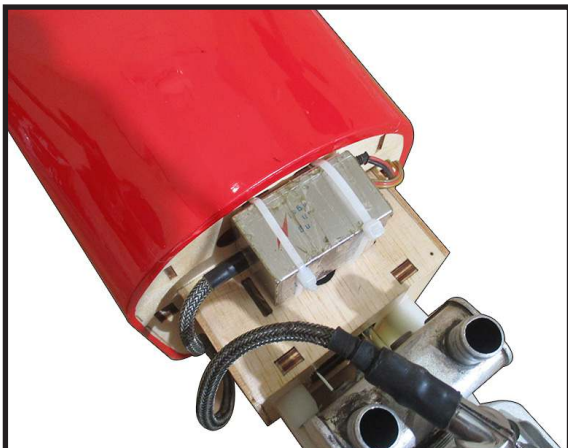
ZÜNDANLAGE

Fädeln Sie Kabelbinder durch die Befestigungslöcher.

1.



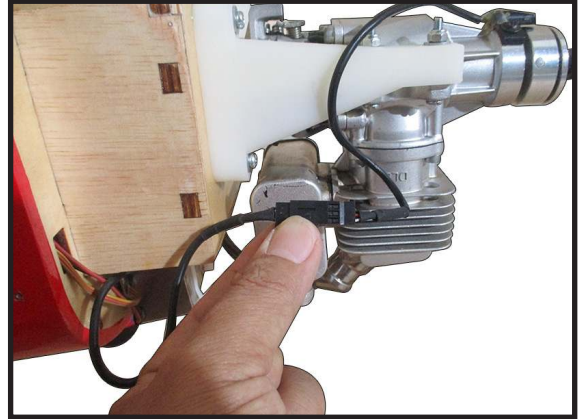
2.



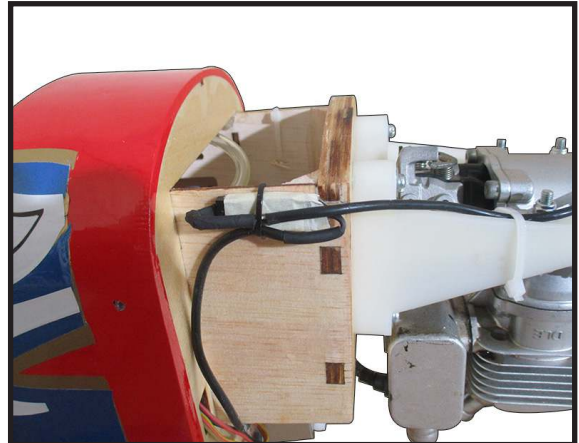
Verbinden Sie das Zündmodul mit der Pickup-Leitung des Motors. Befestigen Sie es mit einem Sicherheitsclip, einem Sicherheitsdraht, Klebeband oder einer anderen Methode. Stellen Sie sicher, dass sich die Stecker nicht durch Vibrationen oder leichte Spannung lösen können.

Befestigen Sie das Zündkabel bei Bedarf mit Nylonbändern.

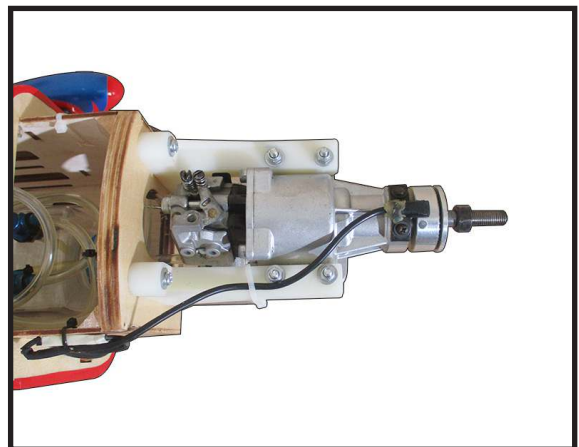
3.



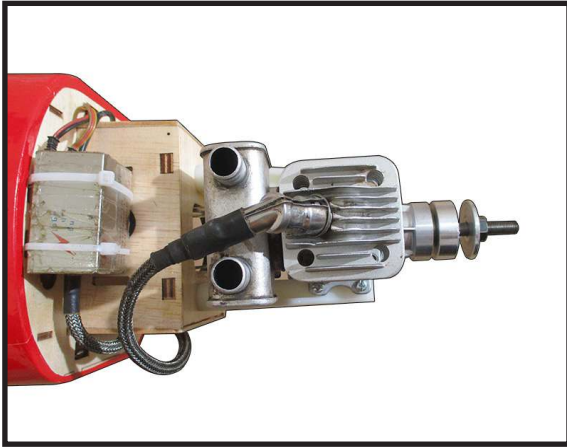
4.



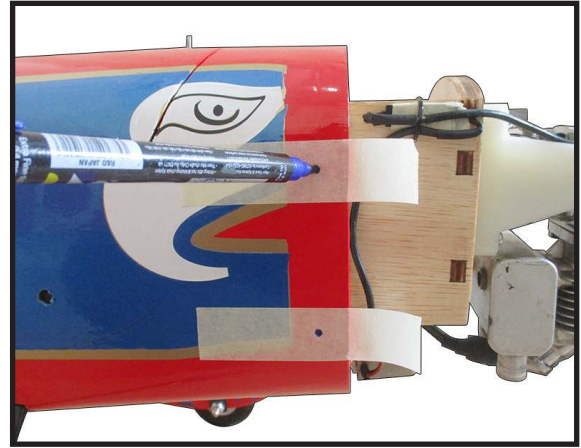
5.



6.



3.



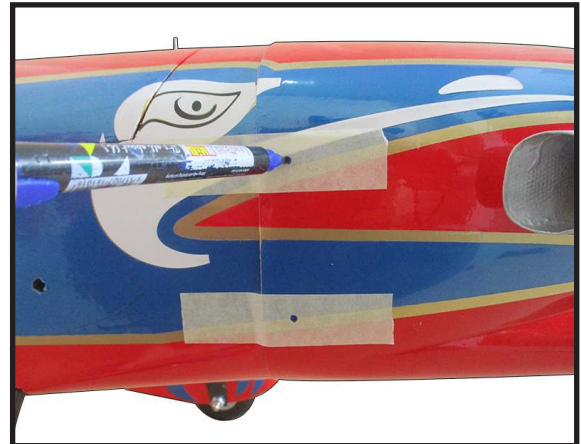
MOTORHAUBE

Bitte sehen Sie sich die folgenden Bilder an.

1.



4.

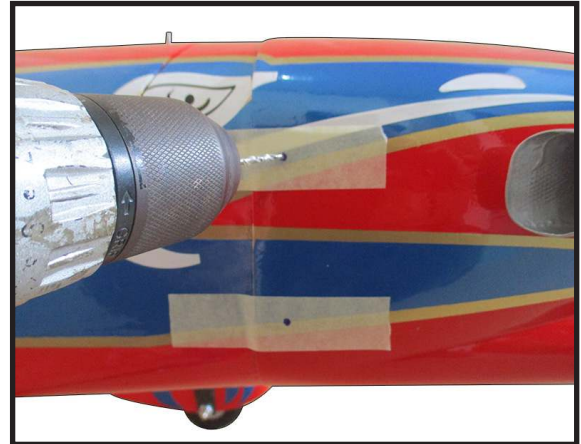


Verwenden Sie eine Bohrmaschine und einen Bohrer, um die Löcher für die Befestigungsschrauben der Motorhaube zu bohren. Vergewissern Sie sich vor dem Bohren jedes Lochs, dass die Motorhaube richtig positioniert ist.

2.



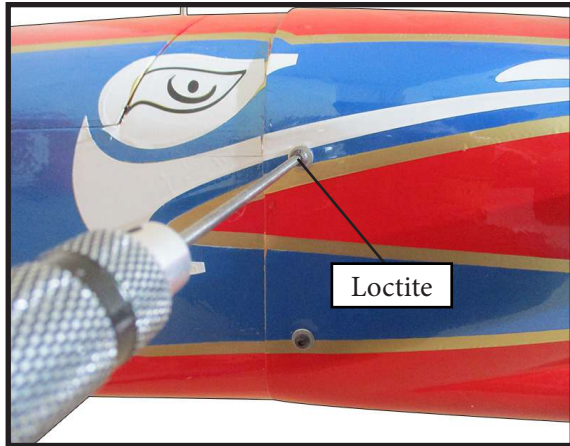
5.



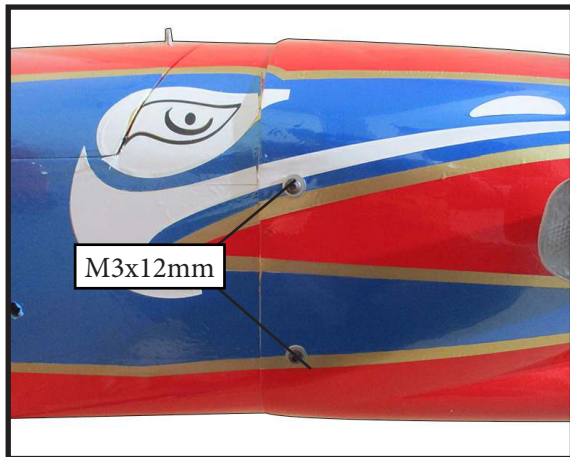
Kleben Sie die Motorhaube mit Klebeband mit geringer Klebekraft an den Rumpf.

Montieren Sie den Schalldämpfer und die Schalldämpferverlängerung am Motor und schneiden Sie die Aussparung für den Schalldämpfer in die Motorhaube. Schließen Sie die Kraftstoff- und Druckleitungen an den Vergaser, den Schalldämpfer und das Kraftstofffilterventil an. Befestigen Sie die Motorhaube mit den M3x12-mm-Innensechskantschrauben am Rumpf. Ein kleines Stück Silikon-Kraftstoffschlauch unter dem Schraubenkopf hilft gegen Vibrationen.

6.



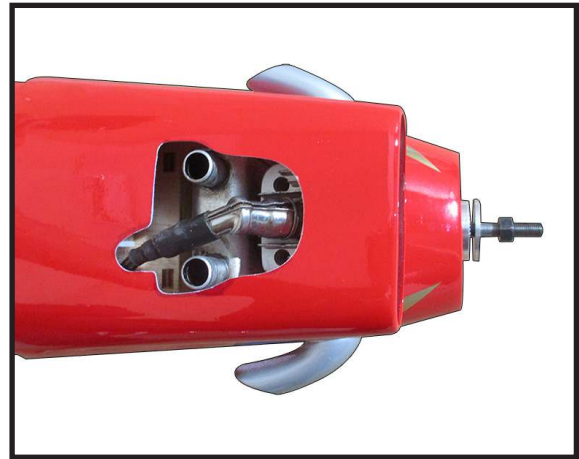
7.



8.



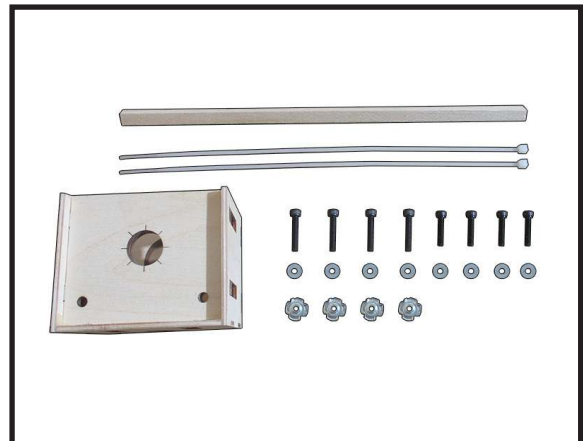
9.



UMRÜSTUNG ELETRO ANTRIEB

Suchen Sie die für die Montage der Umrüstung erforderlichen Teile, die Ihrem Modell beiliegen.

1.



Empfohlenen Komponenten für die Umrüstung:

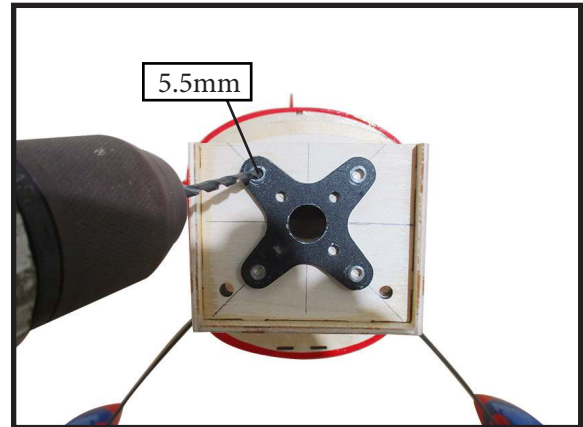
- **Motor: 1100 - 2000 Watts**
- **Propeller: 17x8 ~ 19x10**
- **ESC: 85 - 100A**
- **6S - 8S Lipo**

Befestigen Sie den Elektromotorträger mittig an dem Motorspant, indem Sie die auf dem Elektromotorträger und der Motorspant eingezeichneten Kreuzlinien als Orientierung verwenden. Verwenden Sie M4x25-mm-Schrauben, um den Elektromotorträger an der Motorspant zu befestigen. Siehe Bilder unten.

2.



6.

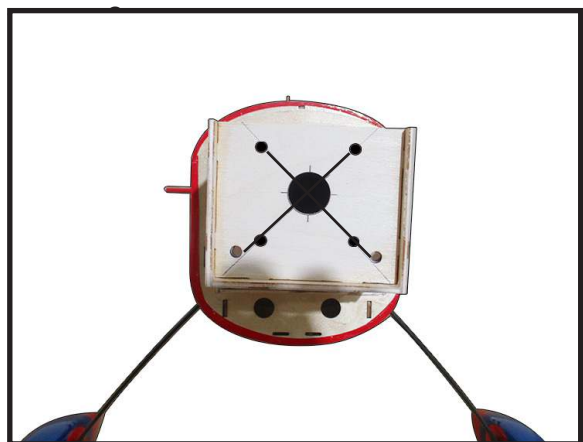


3.



Befestigen Sie die Motorhalterung mit vier 4-mm-Einschlagmutter und vier M4x25-mm-Sechskantschrauben an der Vorderseite des Elektromotorgehäuses, um den Motor zu sichern. Siehe Abbildung.

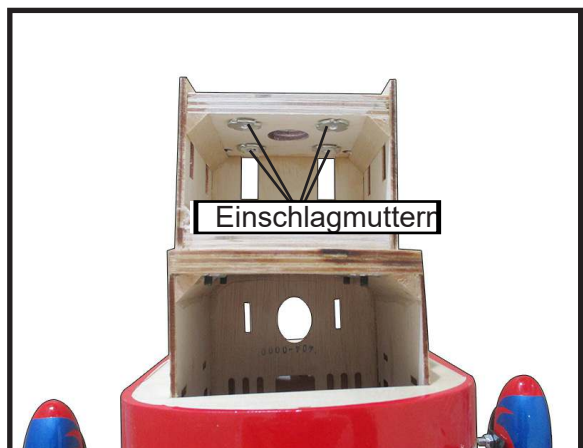
7.



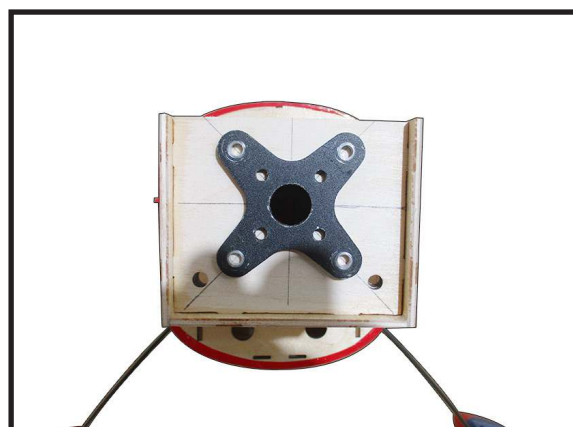
4.



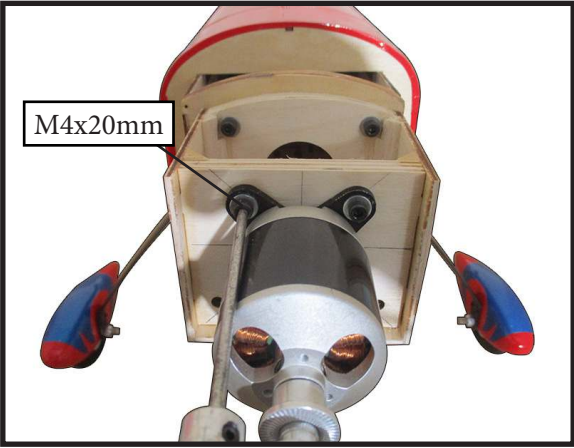
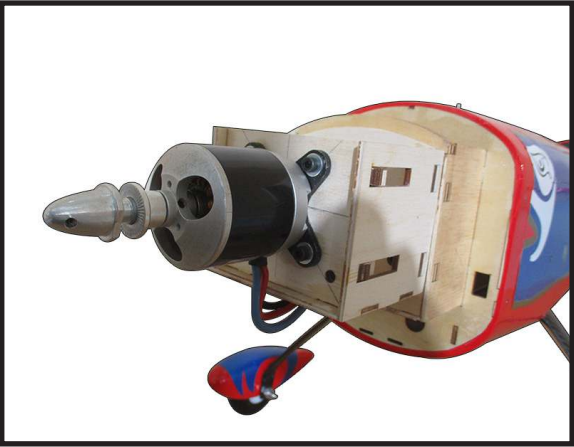
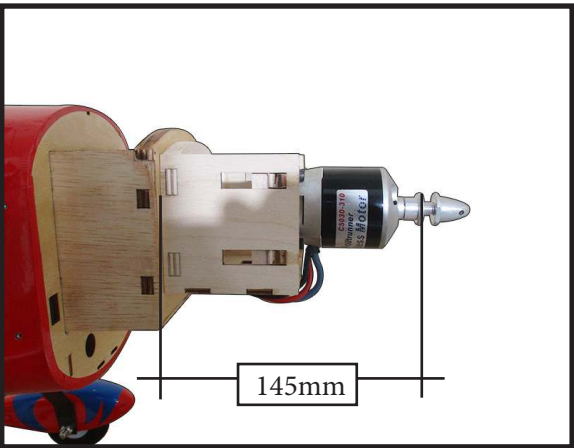
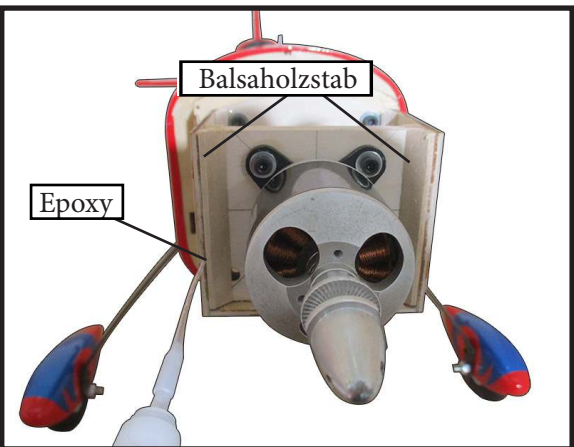
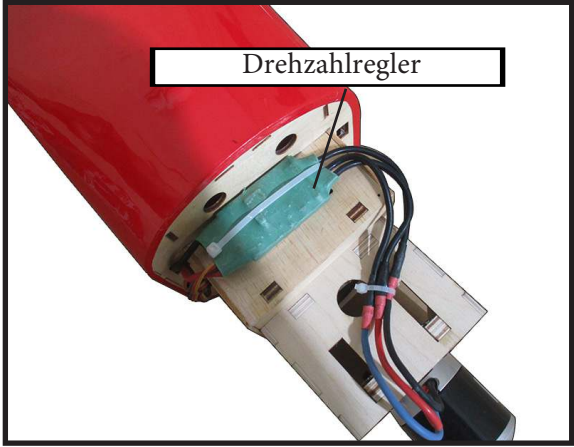
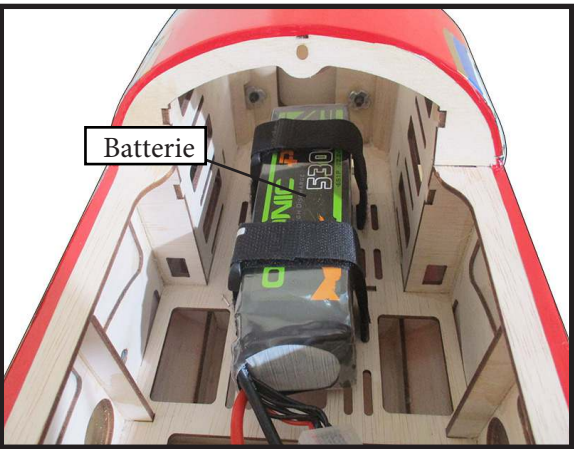
8.



5.



Befestigen Sie den Motor mit vier 3-mm-Einschlagmutter und vier M4x20-mm-Sechskantschrauben an der Vorderseite des Elektromotorgehäuses, um den Motor zu sichern. Siehe Abbildung.

9.  M4x20mm
10. 
11.  145mm
12.  Balsaholzstab
Epoxy
- Befestigen Sie den Drehzahlregler mit doppelseitigem Klebeband und Kabelbindern an der Seite des Motorgehäuses. Verbinden Sie die entsprechenden Kabel vom Drehzahlregler mit dem Motor. Achten Sie darauf, dass die Kabel den Betrieb des Motors nicht beeinträchtigen.
13.  Drehzahlregler
14.  TAROT
15.  Batterie

INSTALLATION DES SPINNERS

Die Spinner-Rückplatte, den Propeller und den Spinnerkegel montieren.

1.



Der Propeller darf keinen Teil des Spinnerkegels berühren. Ist dies dennoch der Fall, schneiden Sie den Spinnerkegel an der Stelle, an der er mit dem Propeller in Kontakt kommt, vorsichtig mit einem scharfen Modelliermesser ab.

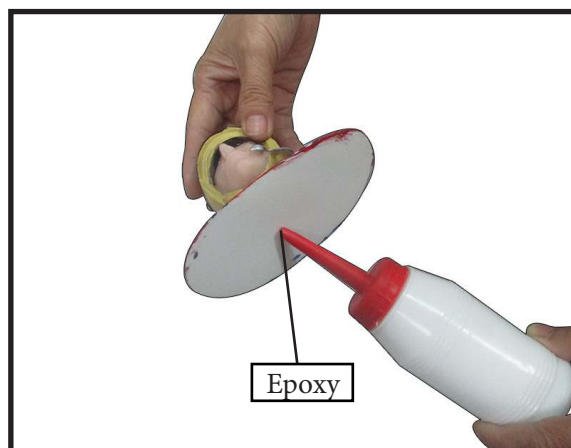
2.



1.



2.



3.



4.



MONTAGE COCKPIT, PILOT UND KABINENHAUBE

Suchen Sie die für die Installation erforderlichen Teile.

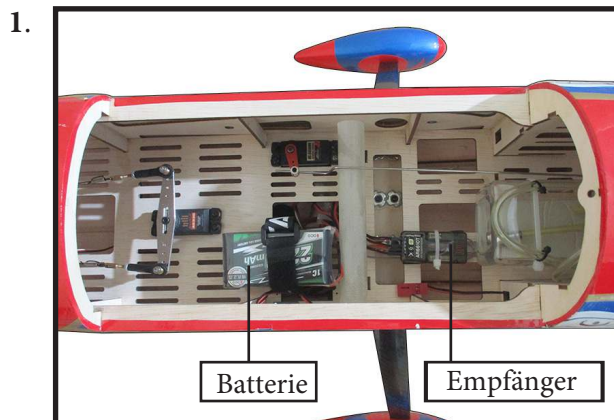


AKKU MONTAGE

Stecken Sie die Servokabel und das Schaltkabel in den Empfänger. Stecken Sie auch das Kabel des Akkus in den Schalter.

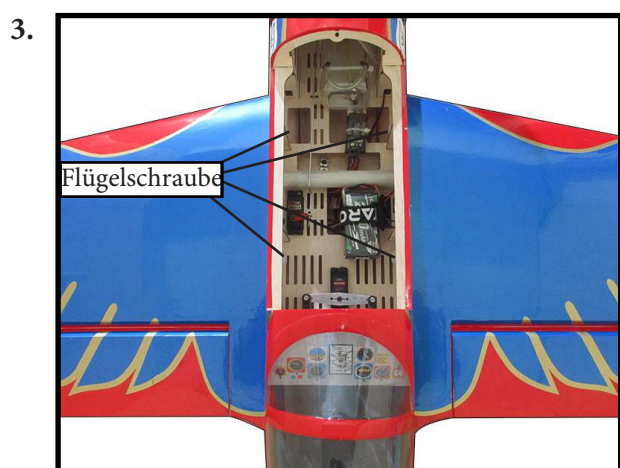
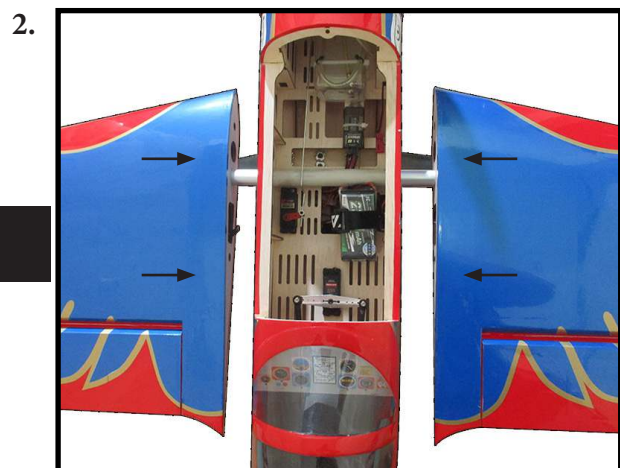
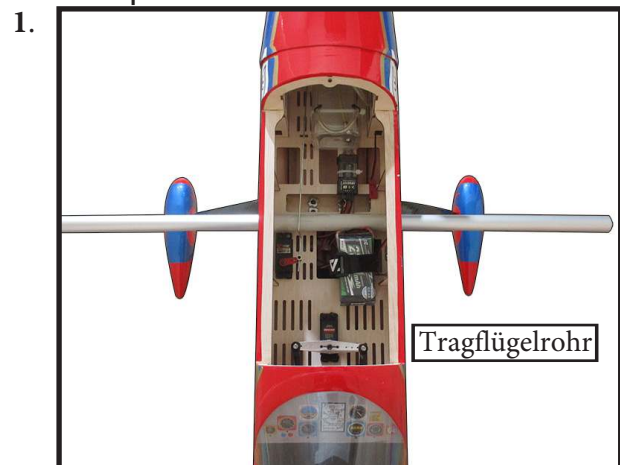
Wickeln Sie den Empfänger und den Akku in den Schutzschaumstoff ein, um sie vor Vibrationen zu schützen.

Verlegen Sie die Antenne im Antennenrohr im Rumpf und befestigen Sie sie mit einem Kunststoffband an der Unterseite des Rumpfes.



MONTAGE TRAGFLÄCHE – RUMPF

Befestigen Sie das Aluminiumrohr am Rumpf.



DIE AUFKLEBER ANBRINGEN

1) Wenn alle Aufkleber vorgeschnitten und klebefertig sind. Bitte stellen Sie sicher, dass das Modell sauber und frei von öligen Fingerabdrücken und Staub ist. Positionieren Sie den Aufkleber an der gewünschten Stelle auf dem Modell, wobei Sie sich an den Fotos auf der Verpackung orientieren können.

2) Wenn nicht alle Aufkleber vorgeschnitten sind, schneiden Sie die Aufkleber bitte mit einer Schere oder einem scharfen Bastelmesser aus dem Bogen aus. Vergewissern Sie sich, dass das Modell sauber und frei von öligen Fingerabdrücken und Staub ist. Positionieren Sie den Aufkleber an der gewünschten Stelle auf dem Modell und orientieren Sie sich dabei an den Fotos auf der Verpackung.

SCHWERPUNKT

1) Es ist äußerst wichtig, dass Ihr Flugzeug korrekt ausbalanciert ist. Eine falsche Balance führt dazu, dass Ihr Flugzeug die Kontrolle verliert und abstürzt. DER SCHWERPUNKT BEFINDET SICH 150 MM HINTER DER VORDERKANTE DES FLÜGELS AN DER FLÜGELWURZEL.

2) Befestigen Sie den Flügel am Rumpf. Kleben Sie ein Stück Klebeband auf die Oberseite jedes Flügels, 150 mm hinter der Vorderkante an der Flügelwurzel.

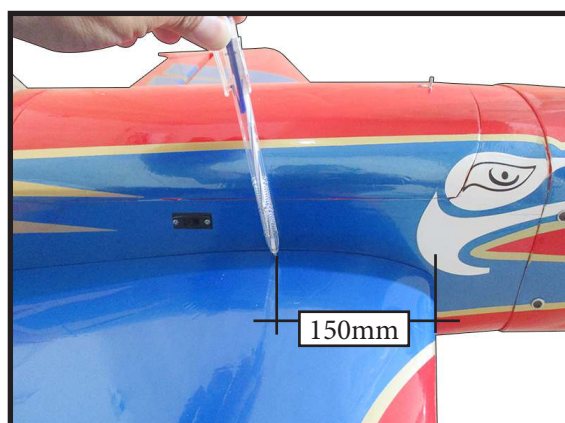
3) Halten Sie das Modell kopfüber, legen Sie Ihre Finger auf das Klebeband und heben Sie das Flugzeug vorsichtig an. Dies ist der Punkt, an dem Ihr Modell für Ihre ersten Flüge ausbalanciert sein sollte. Später können Sie experimentieren, indem Sie den Schwerpunkt um bis zu 120 mm nach vorne oder hinten verlagern, um die Flugeigenschaften zu verändern. Durch Verlegen des Schwerpunkts nach vorne kann die Stabilität verbessert werden, allerdings kann dann mehr Geschwindigkeit für den Start erforderlich sein und das Abbremsen für die Landung erschwert werden. Durch Verlegen des Schwerpunkts nach hinten wird das Modell wendiger und fühlt sich leichter und spritziger an. Beginnen Sie in jedem Fall an der von uns empfohlenen Stelle.

*Versuchen Sie zunächst, das Modell durch Verändern der Position der Empfängerbatterie und des Empfängers auszubalancieren. Wenn Sie dadurch keine gute Balance erzielen können, müssen Sie Gewicht an der Nase oder am Heck hinzufügen, um den richtigen Schwerpunkt zu erreichen.

Halten Sie das Modell mit an den Rumpf montierten Tragflächen, allen Teilen installiert (flugbereit) und leeren Kraftstofftanks am markierten Gleichgewichtspunkt mit waagrechtem Höhenleitwerk.

Heben Sie das Modell an. Wenn das Heck beim Anheben absinkt, ist das Modell „hecklastig“ und Sie müssen Gewicht* an der Nase hinzufügen. Wenn die Nase absinkt, ist es „nasenlastig“ und Sie müssen Gewicht* am Heck hinzufügen, um das Gleichgewicht herzustellen.

1.



RUDERAUSSCHLÄGE

Querruder:

Hohe

Empfindlichkeit:

Nach oben: 80 mm

Nach unten: 80 mm

Niedrige

Empfindlichkeit:

Nach oben: 40 mm

Nach unten: 40 mm

Seitenruder:

Hohe

Empfindlichkeit:

Rechts: 120 mm

Links: 120 mm

Niedrige

Empfindlichkeit:

Rechts: 70 mm

Links: 70 mm

Höhenruder:

Hohe Empfindlichkeit:

Nach oben: 100 mm

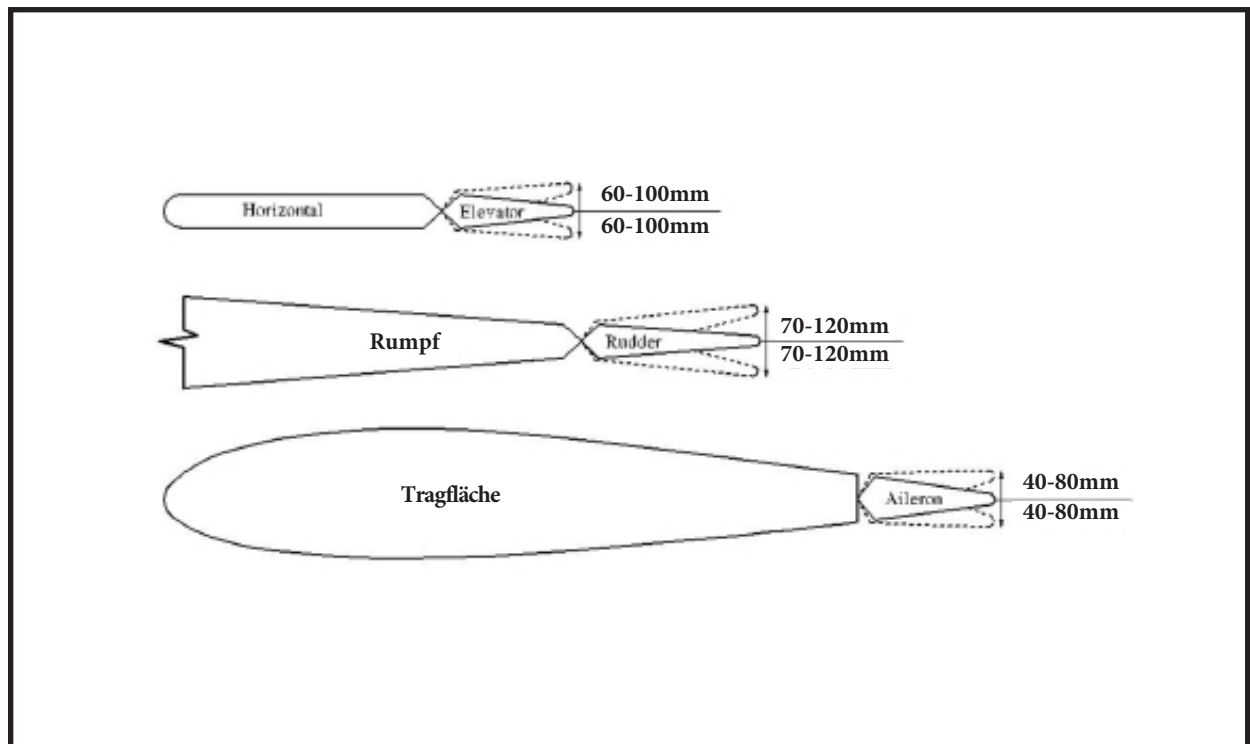
Nach unten: 100 mm

Niedrige

Empfindlichkeit:

Nach oben: 60 mm

Nach unten: 60 mm



FLUGVORBEREITUNG

Überprüfen Sie die Funktion und Richtung von Höhenruder, Seitenruder, Querrudern und Gashebel.

A) Schließen Sie Ihr Funksystem gemäß den Anweisungen des Herstellers an und schalten Sie alles ein.

B) Überprüfen Sie zuerst das Höhenruder. Ziehen Sie den Höhenruderhebel nach hinten. Die beiden Hälften des Höhenruders sollten sich nach oben bewegen. Ist dies nicht der Fall, betätigen Sie die Servoumkehr an Ihrem Sender, um die Richtung zu ändern.

C) Überprüfen Sie das Seitenruder. Bewegen Sie den Seitenruderhebel von hinten gesehen nach rechts. Das Seitenruder sollte sich nach rechts bewegen. Ist dies nicht der Fall, schalten Sie die Servoumkehr an Ihrem Sender um, um die Richtung zu ändern.

D) Überprüfen Sie den Gashebel. Wenn Sie den Gashebel nach vorne bewegen, sollte sich der Vergaser öffnen. Ist dies nicht der Fall, schalten Sie die Servoumkehr an Ihrem Sender um, um die Richtung zu ändern.

E) Betrachten Sie von hinten das Querruder an der rechten Tragfläche. Bewegen Sie den Querruderhebel nach rechts. Das rechte Querruder sollte sich nach oben und das andere Querruder nach unten bewegen. Ist dies nicht der Fall, schalten Sie die Servoumkehr an Ihrem Sender um, um die Richtung zu ändern.

VORFLUGKONTROLLE

- 1) Laden Sie die Batterien Ihres Senders und Empfängers vor Ihrem ersten Flugtag vollständig auf.
- 2) Überprüfen Sie alle Schrauben und Klebeverbindungen des Oracle Turbo Raven 63" ARF 15-20cc Aerobatics/3D, um sicherzustellen, dass alles fest sitzt und gut verklebt ist.
- 3) Überprüfen Sie die Balance des Flugzeugs noch einmal. Tun Sie dies bei leerem Kraftstofftank.
- 4) Überprüfen Sie die Steuerflächen. Alle sollten sich in die richtige Richtung bewegen und dürfen sich nicht verklemmen.
- 5) Wenn Ihr Funksender mit zwei Empfindlichkeitsschaltern ausgestattet ist, überprüfen Sie, ob diese für Ihre ersten Flüge auf die niedrige Empfindlichkeit eingestellt sind.
- 6) Überprüfen Sie, ob sich die Steuerflächen sowohl bei niedriger als auch bei hoher Empfindlichkeitseinstellung im richtigen Umfang bewegen.
- 7) Überprüfen Sie die Empfängerantenne. Sie sollte vollständig ausgefahren sein und nicht im Rumpf aufgerollt sein.
- 8) Wuchten Sie den Propeller ordnungsgemäß aus. Ein unausgewuchteter Propeller verursacht übermäßige Vibrationen, die zu einem Ausfall des Motors und/oder der Flugzeugzelle führen können.

Wir wünschen Ihnen viele sichere und angenehme Flüge mit Ihrem Oracle Turbo Raven 63" ARF 15-20cc Aerobatics/3D.

Wenn Sie Fragen haben oder an unseren Produkten interessiert sind, können Sie sich gerne an uns wenden.

Factory : 12/101A - Hamlet 4 - Le Van Khuong Street - Dong Thanh Ward -
Hoc Mon District - Ho Chi Minh City - Viet Nam.

Office : 62/8 Ngo Tat To Street - Ward 19 - Binh Thanh District - Ho Chi Minh
City - Viet Nam

Phone : 848 - 86622289 or 848- 36018777

Website : www.SeagullModels.com

Email : Sales@seagullmodels.com

Facebook : www.facebook.com/SeaGullModels.